





Berlin. Das Abgeordnetenhaus berief heute die Verhandlung über den Antrag...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

überall begehrter von dem Publikum begrüßt, zur Parade nach dem Hauptplatze...

Den Abschluss der gefestigten Geburtsfestlichkeiten bildete die Parade in dem Wilsdruffer Hof...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

leiters zu 6 Kompagnien. Im Ueberbatalion Nr. 19 war Prinz Albert, Königl. Oberst, als Offizier einbezogen...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Erntedank und Sachliches.

Am 9 Uhr erschienen gestern Kommissar Hr. Königl. Hoheit die Prinzen und Prinzessinnen...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Am 23. April. Die Abgeordneten der Provinz...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.



**Österreich.** Im antilemischen Bürgerklub des Wiener Gemeindefrats wurde nach einer langen, heftigen Debatte beschlossen, falls Dr. Lueger die Bestätigung nicht erhalten sollte, bei der neuwählenden Bürgermeisterversammlung wieder auf Dr. Lueger zu verzichten.

**Ungarn.** Große Erbitterung giebt sich in der Budapest-Bresse gegen Serbien kund, da nach anstehenden beglaubigten Meldungen die serbische Regierung an ihre Wiener und Budapest-Vertreter ein Verbot ergehen ließ, an der Feier der Eröffnung der ungarischen Millenniums-Ausstellung teilzunehmen.

**Frankreich.** In den Verhandlungen der Deputiertenkammer verurteilt, das Kabinett werde seine Demission aufrechtzuerhalten, auch wenn die Kammer ihm ihr Vertrauen votieren werde; denn durch dies Votum würde die Lage in nichts geändert werden.

Der Pariser Stadtrat nahm nach lebhafter Debatte mit 38 Stimmen einen Beschluss an, in welchem dem Abgeordneten über den Rücktritt des Kabinetts Bourgeois Ausdruck gegeben und eine Revision der Verfassung verlangt wird, um das allgemeine Stimmrecht gegen den Senat zu sichern.

Es verurteilt, daß die tabakale Zölle beschlagnahmt habe, in der Deputiertenkammer einen Antrag einzubringen, daß ein Kongreß beauftragt werde, die Verfassung durchzuführen.

In Paris fand unter großem Andrang des Publikums die Landesamtliche Trauung des Kommandanten Mac Mahon und der Prinzessin Margarethe von Sachsen statt.

**Holland.** Das „Allgemeine Handelsblatt“ meldet aus Batavia: Unter den Unabhängigen Batas sind Unruhen ausgebrochen. Militär wurde nach Batavia abgefordert. Dasselbe liegt im Innern von Sumatra. Die Bewohner waren bisher den Holländern treu.

**Belgien.** Der Betrieb der belgischen Waffenfabrik in Versailles vollständig; 1800 Arbeiter und 30 Arbeiterinnen sind beschäftigt. Nur 100 Frauen arbeiten noch in der Patronenfabrik. Die Fabrikleitung läßt die Bestellungen in der Berliner Waffenfabrik Löwe ausführen.

**England.** Der Staatssekretär der Kolonien, Chamberlain hielt im Konstitutionalclub in London eine Rede, in welcher er sagte, betreffs Südafrikas sei England dort die Vorherrschaft, sei es geworden und müsse es bleiben. Seine Interessen seien denen jeder anderen Nation überlegen. England werde trotz Gefahren und Kosten sich einer fremden Einmischung widersetzen. Die Holländer bildeten in Südafrika die Mehrzahl und würden es wahrscheinlich noch lange bleiben. Deshalb seien freundschaftliche Beziehungen zwischen Holland und England nötig. Insofern verlange die zivilisierte Nation dem Hauptbestandteile der Bevölkerung die einfachen bürgerlichen Rechte. Die Verwaltung sei mangelhaft und furcht, es erlittenen Unbilligkeiten. Die verlässliche Behandlung berechtigter Ansprüche müßte Schwierigkeiten verursachen. Chamberlain hofft, die Verhältnisse bald wieder zu heutzulassen, wie sie vor dem Einfall Jameson's gewesen seien. Dazu sei Geduld nötig, Erziehung aller Mittel der Ueberzeugung und Beweisführung bei den Verhandlungen. Bezüglich des Natal-Konflikts könne die Regierung den ersten Charakter, glaube aber, solche Streitkräfte seien zur Niedersetzung des Aufstandes genügend. Deshalb werde nur im Notfall die britische Truppe zu senden. Chamberlain schloß mit der Aufforderung, bei Schwierigkeiten und selbst bei Gefahren Ruhe und Zurückhaltung zu zeigen.

**Rußland.** Fürst Ferdinand von Bulgarien reiste von Petersburg nach Paris ab. Der Großfürst Wladimir, der Minister des Innern Fürst Lohnow, der russische Botschafter mit dem Reichsminister des Innern und der Mitglieder des Reichsrats des Reichers begleiteten ihn zum Bahnhof. Das Journal des St. Petersburg schreibt: Wir haben die Telegramme aus Sofia mit Interesse gelesen, welche beweisen, wie eifrig die bulgarische Nation über den Empfang ihres Fürsten in St. Petersburg gewesen ist, bei den Beziehungen zwischen beiden Ländern eine neue Weiche ableit. Wir zweifeln nicht, daß der Fürst von Bulgarien die besten Erinnerungen an seinen Aufenthalt in Rußland mitnimmt.

In Dnepropetrowsk sind die Mitglieder der Volksaufklärung im Pharmazenten der Universität aus der Zahl der Zuhörer der Universität gestrichen und aus der Stadt ausgewiesen worden.

**Amerika.** Die „Daily News“ erfahren, die Regierung der Vereinigten Staaten sei nicht in der Lage, einem von England vorgeschlagenen Vertrag, betz. die Eröffnung eines Handelsverkehrs zwischen England und der Union zuzustimmen.

Bei der Ausfahrt des Präsidenten Cleveland in Washington scheiterte die Pferde. Der Wagen wurde zertrümmert. Der Präsident ist nicht verletzt worden.

**Asien.** In Korea werden gegen die Japaner fortwährend Nordthoren und Häubereien begangen. Die Japaner können die Lage unmöglich noch länger unthätig ansehen. — Die von Japan auf Formosa eingeführten neuen Steuern drohen den Japen- und Kampfhandel zu vernichten.

**Die Seidenvernehmung begann mit dem Papstbündler Hirsch.** Derselbe erklärte, daß sich bei Abschluß des Papstbündlervertrages das Gefühl sehr von oben herab gezeigt und ihm nicht das Gefühl geblieben, daß er ihm einen ganz besonderen Vorzug gewährt. Tatsächlich wurde das Gefühl auch ein sehr angenehmes gewesen, wenn der Papstbündler der „Kreuzzeitung“ so groß gewesen wäre, wie Kammerstein fälschlich behauptet habe. Die 50,000 Mk. seien der Räder gewesen, auf den er leider angewiesen habe. Sein Verlust beziffere sich auf nicht ganz 10,000 Mk. Weiter wurden als Zeugen nur noch die Grafen Kanitz und Lindenstein vernommen, die über die Eigentumsverhältnisse der „Kreuzzeitung“ Auskunft gaben. Auf die Vernehmung der übrigen Zeugen verzichteten der Staatsanwalt wie die Verteidiger. Oberstaatsanwalt Drecher führte folgendes aus: Das Hauptgewicht der ganzen Verhandlung liegt in dem Strafmaße, welches zur Anwendung gebracht werden muß. Nach meiner Meinung giebt es sowohl in der That selbst als in der Verdon der Angeklagten viele Momente, die mildernde Umstände völlig unmöglich machen. Ich will nicht eingehen auf Punkte sehr ehrenwürdiger, schmutziger Art, die die Anklage herangezogen hat, ohne daß sie Gegenstand der Verhandlung geworden sind. Ich finde sowohl in der Sache, wie in der Person der Angeklagten erweichende Momente. Da ist zunächst der große Schaden, der durch den Angeklagten angerichtet ist, es handelt sich um Hunderttausende, um schwere Schädigung der Kreuzzeitung, und des Kaufmanns Hirsch. Weiter kommt in Betracht die Führung der treulosen Handlungen und bei den Fälschungen die Art der Ausführung. Gerade auf die Fälschung des Siegels des Amtsvorstehers lege ich großes Gewicht, obwohl hier aus rechtlichen Gründen nicht Fälschung einer öffentlichen Urkunde vorliegt, lediglich aus dem Grunde, weil die Ausstellung solcher Urkunden nicht zu den Amtsbefugnissen des Amtsvorstehers gehören. Besonders erwähnenswert ist ferner die Art, wie der Angeklagte den Betrag und die Fälschungen ausgeführt hat. Die Art, wie er mit Hirsch in Verbindung trat, ist die eines gewiegten Schachspielers und schließt jeden milderen Umstand aus. Dazu kommt die persönliche Stellung des Angeklagten. Es wurde ihm unbekanntes Vertrauen geschenkt. Dieses hat er in der schamlos-üblen und hinterlistigen Weise geübt. Er hatte eine der hervorragenden Stellung im öffentlichen Leben, er fand an der Spitze eines hochangesehenen Blattes, welches königstreue, Sitte und Moral an der Spitze trug. Als Leiter dieses Blattes hatte er eine hohe sittliche Mission zu erfüllen, er hat in diesem Sinne auch viel gearbeitet und geschrieben, aber er war Jahre hindurch ein Döner! Gerade weil er eine hohe sittliche Aufgabe zu erfüllen hatte, ist sein selbstverleumdendes Verhalten um so schmerzlicher. — H. Kammerstein, der bei dem Strafantrage des Oberstaatsanwalts freischuldig wurde, bemerkte mit sehr bewegter, mehrfach von Schülern unterbrochener Stimme: Wenn der Herr Oberstaatsanwalt sagt: Ich habe meine Notlage selbst verschuldet, dann verkennt dieser doch vollständig die Sachlage. Ich bin von meinem Gute aus sündlichen Verhältnissen mit einer zahlreichen Familie in die Großstadt gekommen. Ich hatte an demselben Monatslohnspitzen. Das sind die Leiden, daß ich mit 12,000 Mark nicht auskommen konnte. In der ersten Vernehmung wurde übermäßiger Luxus habe ich nicht getrieben, dies könnte ich durch zahlreiche Zeugen beweisen. Ich habe mich vollständig in den Dienst meiner Partei und der von mir geleiteten Zeitung gestellt und habe darüber meine eigenen Angelegenheiten vernachlässigt. Wenn der Herr Oberstaatsanwalt sagt: Ich hätte der Partei weniger geschadet, wenn ich mich nicht mit der nötigen Schärfe geäußert hätte. Die Verhältnisse lagen zur Zeit derart, daß wenn ich persönlich nicht mehr mitgegangen wäre, die konterwärtige Partei heute nicht mehr existierte und die „Kreuzzeitung“ ganz unendlich geschädigt worden wäre. Ich habe daher optima fide den Weg betreten, auf dem ich leider zum Verbrechen wurde. Ich habe leider einen anderen Ausweg nicht gesehen und war auch der Ueberzeugung, daß es mir möglich sei, wieder die Sache wieder gut zu machen. Was ich gethan, habe ich von Anfang an offen eingestanden. Ich bin leider in einen Abgrund gerathen. (Der weinte der Angeklagte.) Nach kurzer Pause fuhr er fort: Ich glaube, es war Herr Hofprediger Löder, der, ohne meinen Namen zu nennen, in einer öffentlichen Versammlung, in Bezug auf mich, von einem unglücklichen Namen sprach. Ich acceptire diese Bezeichnung und spreche mit mein Bedauern aus, daß meine politische Gegner noch nach dem ich schon am Boden lag, mit Steinen nach mir geworfen haben. Aus erfolgloser Hoffnung habe ich nicht gehandelt. Ich muß bekennen, daß mich der Ausbruch „Döner“ schwer gekränkt hat. Der wie ich fast 20 Jahre an der Spitze einer großen, einflussreichen politischen Partei gestanden und 11 Jahre lang die größte politische Zeitung Deutschlands geleitet, hat Gelegenheiten hinter die Kulissen zu sehen. Ich habe es aber aus Patriotismus verwehrt, über irgendwelche Privatlichkeiten oder Thatsachen zu sprechen, die der gegenwärtigen Sache Stoff zu argem Stachel gegeben hätten. Ich habe daher das Vertrauen zu dem hohen Gerichtshof, daß es mir mildernde Umstände bewilligen und das Strafmaß zu bemessen wird, daß es mir noch möglich ist, nach bestandener Strafe ein neues Leben zu beginnen. Ich bin bereits ein alter Mann, ich habe das 58te Lebensjahr überschritten, die von dem Herrn Oberstaatsanwalt beantragte Strafe wäre daher für mich gleich einer Lebensstrafe. Ich bin durch die lange Untersuchungsdauer körperlich derartig heruntergekommen, daß ich 4 Jahre Juchans nicht überleben würde. — Nach einer einblütigen Verhandlung des Gerichtshofes befandete der Präsident, Landgerichtsdirektor Hirsch folgendes Erkenntnis: Der Gerichtshof hat sich vollständig bei den Anschuldigungen des Herrn Oberstaatsanwalts angeschlossen. Er hat den Angeklagten von der Anklage der Unterschlagung freigesprochen. Dagegen ist der Gerichtshof der Meinung, daß der Angeklagte einen Betrag im Sinne des Gesetzes begangen hat. Der Gerichtshof erblickt in dem Betrage und Umfange der Unterschlagung nur eine strafbare Handlung. Er ist der Meinung, daß der Angeklagte zum großen Teil seine Verurteilung selbst verschuldet hat. Ein Mann, der mit einer so großen Schuld belastet eine Stellung antritt, in der er 24,000 Mark Jahresgehalt bezieht, hätte Alles tun müssen, um diese Schuld nach und nach abzutragen. Im Uebrigen ist der Gerichtshof der Meinung, wenn die konterwärtige Partei vor die Wahl gestellt worden wäre, unterzugehen oder von einem Verbrechen geführt zu werden, sie, wie das wohl alle Parteien, die aus dem Boden der heutigen Gesellschaftsordnung stehen, gethan hätten, ohne Bedenken das erstere gewählt haben würde. Der Gerichtshof war daher nicht in der Lage, dem Angeklagten mildernde Umstände zuzubilligen. Bei der Strafmessung ist erwogen worden, daß offene Geständnis und daß der Angeklagte es seiner Beschuldigung nach vernommen hat. Persönlichkeiten hier bloß zu stellen. Andererseits ist die Schwere des Verbrechens und die Höhe der Summe erwogen worden. Ich will, sagte der Präsident, bloß noch bemerken, daß der Gerichtshof den Freiherren v. Kammerstein nicht anders behandelt konnte, als den ersten besten Steinflöcker. Vor dem Gericht sind Beide gleich. Den Angeklagten trifft noch ein höherer Vorwurf als den Steinflöcker, da dieser die höhere Bildung und bessere Erziehung vor jenem voraus hat und daher besser wie dieser wissen muß, was eine ehrliche Handlung ist. Der Angeklagte, der sichbar niederschlagen ansah, bemerkte auf Befragen des Präsidenten, daß er sich die Erklärung, ob er Revision einlegen werde, vorbehalten. Das Publikum verließ in großer Erregung den Saal. Auf Anordnung des Präsidenten wurde der Angeklagte erst nach Entfernung des Publikums abgeführt. Dem Vernehmen nach legte Herr v. Kammerstein gegen das Urtheil Revision ein.

Die „Times“ melden aus Sanftabar: Der Nebenbündler Markwart-Biz hat sich in Wien mit 1900 Anhängern dem Gouverneur Wismann ergeben.

Die Strafkammer in Wülhausen i. G. vernichtete wegen Beamtenbeleidigung durch die Besize den sozialdemokratischen Redakteur Martin zu einem Jahre und den Redakteur Rieker von der „Vollstimme“ in Mannheim zu 6 Monaten Gefängnis. Beide wurden sofort verurteilt.

Der Buchhändler Odenroth in Paris, in dessen Verlage die Broschüre des früheren Reichsanwalts Jeth Freidmann über die Rote-Affäre erschienen sollte, hat die Geldbeträge zurückgefordert, die ihm bereits Anwendung der Broschüre von Deutschland aus übermittle worden waren, und gleichzeitig mitgeteilt, daß die Broschüre gar nicht erschienen werde.

Söder soll, wie in einer Bekanntmachung angeblich konjunktiver Vertrauensminister in Siegen beschlossen wurde, in seinem ehemaligen Reichslandtagswahlkreis bei der nächsten Wahl wieder aufgestellt werden. Söder war selbst am Ende und empfahl seinen Vertrauensminister, sich den Christlich-Sozialen anzuschließen, da er unter konjunktiver Abgabe nicht mehr setzen könne.

Die Kadetten-Strasfkammer verurteilte 14 Studenten der technischen Hochschule wegen Verstoßes mit tödlichen Waffen zu 3 Monaten Festungshaft.

**Der Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs in der Königl. Technischen Hochschule** wohnte Sr. Excellenz der Herr Staatsminister Dr. v. Schönerer, eine Reihe anderer hoher Staatsbeamten, Vertreter städtischer und kirchlicher Behörden, sowie der Kunst und Wissenschaft bei. Der akademische Gesangsverein „Canto“ hatte unter seinem Liebesmeister Hugo Jungl links vom Eingange der Aula Platz genommen; rechts und links der Medientribüne standen die Vertreter der verschiedenen Korporationen im studentischen Schmuck mit entrollten Fahnen. Eingeleitet wurde die Feier durch den Vortrag des „Salvum fac regem“ von G. Bieder. Für das dazugehörige Oberhaupt der Hochschule hatte Prof. Dr. Stern die Festrede übernommen. Nach einem Hinweis auf die tiefe Trauer, in welche die Hochschule durch den Tod ihres Vektors des Geh. Hofraths Prof. Dr. v. Der verlegt sei, erinnerte er an die 25. Wiederkehr der Ruhmestage von 1870 und 1871, ging sodann auf ein Ehrenfeld deutschen Geistes, die Literatur, und zurück in die stille Zeit von 1828, da der König dem Lande geschenkt wurde. Mit eingehender Kenntnis der gesammten deutschen Literatur schilderte Prof. Dr. Stern den Zeitabschnitt von 1820 bis 1830. An diese Festrede schloß sich eine Ansprache des Professors Geh. Hofraths Prof. Dr. Krause, welcher ebenfalls zunächst des schmerzlichen Verlustes, den die Hochschule erlitten habe, gedachte. Hieran verbandete der Professor die Preisverteilung auf die im letzten Studienjahre eingegangenen Übungen von Preisausgaben. Es konnten Preise verteilt werden an der Hochbau-Abtheilung wiederholt dem Stud. Leopold 200 Mk., Stud. Herold ein Preis von 100 Mk.; an der mechanischen Abtheilung Stud. Danz ein Preis von 200 Mk.; an der Allgemeinen Abtheilung Stud. Binder ein erster Preis von 300 Mk. Mit seinen Glückwünschen an die Sieger im Wettkampfe verknüpfte der Professor die Erhebung an die gesammte Studentenschaft, sich rege an den neuesten Preisausgaben zu betheiligen, und schloß mit einem Hoch auf Sr. Majestät des Königs, das beglücktesten Wirtshaus in der Versammlung fand. Abgeschlossen wurde die Feier durch den Vortrag der von G. Bieder gedichteten und von S. Jungl in Musik gesetzten Singschöpfung.

**Nächsten Sonntag** Mittag 12 Uhr findet im oberen Saale der „Drei Raben“ hier eine Sächsisch-Landes-Samaritaner-Versammlung statt. Derselbe bezweckt in erster Linie die bereits bestehenden Vereine und Korporationen Sachsens, welche sich mit dem Samaritanerwesen betreffen oder betreffen möchten, verknüpfend in einem gemeinsamen Zusammenwirken in einem Landesverband zusammen zu schließen. Das Königl. Ministerium des Innern, sowie der hiesige Stadtrat haben Abgeordnete zu der Versammlung angemeldet, wie dies auch von Seiten anderer sächsischer Städte geschehen ist. Da in Dresden ein Samaritanerwesen nicht besteht, so sind mehrere hiesige angesehenen Persönlichkeiten zu einem Ortsausschuß zusammengetreten, um die Gäste zu empfangen und zu zeigen, daß man auch hier der Sache nicht gleichgültig gegenüber steht.

In der Feste zwischen Königsbrühl und der preussischen Grenze ist von Herrn Oberförster Vertsmüller, Herrn Kommerzienrath Naumann und Herrn Premierleutnant von Dollehen ein männliches Kanu zuru in Freiheit beobachtet worden. Dasselbe wird an den I. B. in Schleien zu Reclamationsverfahren angeklagt. In der Feste wurden die Hirsche durch Hundes verjagt wurden. Auch in der Rheinprovinz und in Westfalen sind derartige Verbrechen mit Kanu gemacht worden, leider aber aus den oben angegebenen Gründen ohne Erfolg. Man wird versuchen, dieses Thier lebend einzufangen, was um so beschwerlicher ist, da Kanus sehr schwer sind.

In Bernstadt wurden drei Konfirmanden, die am Vorabend ihrer Konfirmation mehrere Ladendiebstähle mit großer Frechheit ausgeführt hatten, zu ziemlich hohen Gefängnisstrafen verurtheilt. Der jugendliche Anführer erhielt 1 Jahr Gefängnis, während seine beiden Diebstahlsgehilfen mit 10 Monaten bez. 10 Wochen Gefängnis abgestraft wurden. Von der Zubereitung mildernde Umstände wurde Abstand genommen.

Von unternichteter Seite wird der „H. H.“ mitgeteilt, daß die Angabe der „Hamb. Nachr.“, es hätten sich ein paar Berliner und Leipziger Turner und Kraftmenschen vertheilt lassen, sich auf dem Kampffeld am Fuße der Altpetersburg einzufinden, auf einem Institut beruht, soweit es sich um die Leipziger Turnerschaft handelt. Keiner von den olivfarbenen Wettkämpfern gehört einem Turnverein Leipzig, der angegliederten Vereine oder des Schachfeldganges an und noch weiter kann der Begriff „Leipzig“ doch überhaupt nicht gefast werden. Die allezeit patriotische Turnerschaft Leipzig ist also in ihrem Rechte, wenn sie den (im Uebrigen von ihr als selbständig anerkannten) Tadel der „Hamb. Nachr.“ als einen unbedingten zurückweist, soweit er sie betrifft.

In Wajia kürzte sich ein 17-jähriges Mädchen am Montag Abend in der 2. Stunde aus dem Fenster eines Hauses der Schönprinzenstraße und verlegte sich demnach, daß es anderen Tages im Krankenhaus verstarb. Liebesthuner soll das junge Mädchen in den Tod getrieben haben.

**Tagesgeschichte.**

**Deutsches Reich.** Bei der Verhauung der Justizreformnovelle einigte sich die Centrumsfaktion in einem Punkte, betreffend die unbedingte Aufrechterhaltung der Betriebsämter. In den übrigen Fragen, namentlich betreffs Gewährung von Exempten, behielt sich die Reaktion freie Hand vor. — Die Justizreformkommission des Reichstages schloß auch bei der zweiten Sitzung die Betriebsämter mit 10 gegen 10 Stimmen ab. Dafür stimmt das Centrum, dagegen stimmen die Konservativen.

Der Reichstag dürfte in den ersten Tagen der letzten Woche vor Pfingsten bis zum Herbst vertagt werden. Bis dahin hofft man die wichtigsten Vorlagen, abgesehen von bürgerlichen Gesetzbuch, erledigen zu können. Zur zweiten Beratung des Börsengesetzes im Reichstag werden die Nationalliberalen Anträge nicht einbringen, dagegen werden die Konservativen den Antrag auf Verbot des Getreideterminhandels stellen.

Die „Allg. Ztg.“ schreibt: Der recht vollkommene Uebertritt des langjährigen Direktors des Departements für das Invalidentwesen in Berlin, Generalleutnants v. Epsh, kommt nicht unerwartet, wenn auch der sehr tüchtige und frische General erst 63 Jahre alt ist. Gleichwohl wird auch sein Abgehen aus dem Heere schon aus dem Grunde besonders aktuelles Interesse erregen, weil General v. Epsh, ebenso wie die vor Kurzem so plötzlich in den Ruhestand vertriebenen kommandierenden Generale v. Schilling und v. Blume in militärischen Kreisen als überzeugter Verehrer der Nothwendigkeit und Dringlichkeit einer Reform des Militärstrafverfahrens im Sinne der drei letzten Kriegsjahre, insbesondere des letzten Kriegsjahres, galt. Ihren wir nicht, so war er auch längere Zeit Mitglied einer der militärischen Kommissionen zur Vorbereitung eines neuen Entwurfs der Militärstrafprozedur.

Das Finden des Professors v. Treitschke hat sich erheblich verschlechtert.

Zum Prozeß Kammerstein sind noch folgende Einzelheiten nachzutragen: Der Reichstag gegen halb 8 Uhr Vormittags wurde der Angeklagte von zwei Gerichtsdienern und zwei Gefängnisbeamten aus dem Untersuchungsgefängnis in eine schließbar dem Verhandlungsraum liegende Zelle, auf der die Aufschrift: „Angeklagter“ prangte, geführt. Die Vorführung geschah derart schnell, daß man den Angeklagten kaum sehen konnte. Ein Gerichtsdiener und zwei Gefängnisbeamte wurden vor die Zelle postirt. Inzwischen füllte sich der Korridor des Gerichtsbauwerks, der nach dem Verhandlungsraum führt, mit einem dringenden Publikum. Dasselbe bestand zum Theil aus Rechtsanwältinnen und Richtern, die ihren Damen Einlaß verschaffen wollten und aus Zeitungskorrespondenten. Letztere konnten jedoch, aus Anlaß des beschränkten Raumes, nur zum kleinsten Theile Einlaß erhalten. Endlich gegen 9 1/2 Uhr Vormittags wurde der Angeklagte von einem Gefängnisbeamten auf die Anklagebank geführt. Bei der Vernehmung des Angeklagten giebt Hirsch auf Befragen im Allgemeinen die ihm zur Last gelegten Vergehen zu. Er habe im Jahre 1863 das Gut Schwatzen in Pommern als väterliches Erbe übernommen. Er habe im Jahre 1864, gleichfalls, Er sei der dritte Mann seiner Gattin gewesen, diese sei 12 Jahre älter als er. Da seine Frau ihm mehrere Kinder in die Ehe brachte, sein Stiefsohn außerdem lungenkrank war, so sei sein Bedarf sehr groß gewesen. Trotz aller Bemühungen habe er aus dem Gute nicht so viel herauszubekommen vermocht, um seinen Bedarf zu befriedigen. Er sei daher immer mehr in Schulden gerathen. Aus dem im Laufe der Verhandlung erwähnten Vertheilungsbefehl ging hervor, daß der Angeklagte auch wegen Uebertretung der Leibschändung verurteilt wurde. Prä.: Angeklagter, Sie haben auch eine Zeit lang mit der siegenannten Frau Wah ein Liebesverhältnis unterhalten? Angekl.: Ja wohl. Prä.: Wieviel Geld besaßen Sie, als Sie im Jahre 1865 Berlin verließen? Angekl.: Ich habe etwa 4000 Mk. Prä.: Sie brauchen auf meine weitere Fragen zu antworten. Angekl.: Nach längerem Bedenken; Ich hatte etwa 4000 Mk. Prä.: Und woher nahmen Sie diese? Angekl.: Ich machte eine Lebensversicherungspolice aus.











### Kinder-Garten

Wachstümmer Knaben  
Operngläser  
Mk. 7,50  
Eifenbohr 12,00  
Perlmutter 15,00  
Opthiker  
A. Rodensock  
Schlossstr. 20.

### Zimmer-Uhren

über Wert mit nur  
soliden Werken  
ausgest.  
Fritz Müller,  
Hauptstr. 21,  
Königs-Strasse.

### Stollen-Steuer

M. Sadow, Schreie's Markt,  
Hauptstr. 1.

### Wannenbäder

Margarethenbad  
Pannierstr. 75.

### Unterichts-Anstalten

Geheime Gedichte,  
Hugo Fleischer,  
Wilsdrufferstr. 28, II.

### Bienenkorb

Schloßstr. Nr. 15.  
I. Kulmbacher,  
Augustiner,  
Böhmisch

### Hotel

Stadt Breslau,  
Helmrichstr. 9.  
Heute Freitag großes  
Schlachtfest.

### Schlachtfest

Restaur. zum Königslein.  
Ernst Kotte.

### Tanz-

Interieur-Entwurf, Garde-  
str. 3. Sonntag den 3. Mai  
Nachm. 4 Uhr beginnt ein  
Sonntags-Fest, Dienstag 5. Mai  
Abd. 8 Uhr ein Wochen-Tanz,  
Donnerst. 12. Mai. Anmeldung das-  
selbst od. Moritzstr. 1.

### Steuer-

Rechnen, Steuerbuchführung,  
Paul Sommer,  
Schlossstr. 2.

### Einzig in Dresden!

Bail's  
Bier-Quelle  
Moritzstr. 10.

### Sehenswerth!

Restaur.  
„Edelweiss“,  
Neu-Ostra,  
bekannt als beste Bier-Caselle.  
Dresdener Ausflugsort.  
Carl Guhr.

Jeden  
Gewerbetreibenden  
lehre nach seinen gemacht. Notizen  
sind leicht zu haben. einfache u. doppelte  
Buchführung genau nach dem  
System. Gedächtnis-Off. unter  
K. N. 112 Exp. d. Bl.

Französisch  
und gelehrt die Flauenschrift, die  
in 2-4 Wochen gründl. u.  
sicher erlernt. Frau S. Deminger,  
Bismarckstr. 18, I. Stein. Privat.

Feiner Puz  
in 2-4 Wochen gründl. u.  
sicher erlernt. Frau S. Deminger,  
Bismarckstr. 18, I. Stein. Privat.

Rackow,  
Altmarkt 15.  
Untericht für Erwachsene.  
Schönschneiderei,  
Schneiderei, Nähtische, Tisch-  
decken, Kleider, Strohhüte,  
Bücherei, Schneidmännchen, Tisch-  
decken, Tisch u. Tisch. Toilet.

Man versäume nicht,  
Münchener  
Löwenbräu  
zu präsen.

Gasthaus und Restaurant  
San Remo,  
19 Schulgasse 19.  
Heute großes Schlachtfest in  
altem Saal. Anton Seidel.

Weinschänke  
Goppeln.

Wolfsberg,  
Scrippen (Sächs. Schweiz),  
belletristische, fantastische  
Berg-Hotel, Restaurant  
und  
Sommerfrische.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Ernst Füssel, Weinger.

Alfred Ancke's  
Restaurant  
(Dresdener Markt-Bühne)  
Heute Freitag  
Schlachtfest.

Trompeter-  
Schlösschen.  
Restaurant  
Dresden.



Heute  
sowie jeden Freitag  
Schlachtfest.

Aug. Reibholz, Weinger.

Importierte  
und 1. Klasse  
Café Wettin  
Gründerstr. 17.

Whitstabler  
Austern  
Diedemann & Grahl,  
9 See-Strasse 9.

Concertmeister  
Grobe  
spielt jeden Abend im  
Deutschen Krug.

Leutewitzer  
Windmühle  
wird als Ausflugsort für Lehrer-  
schüler und Familien empfohlen.  
Wer nicht nach sich vor und  
nach dem Besuch des Salats-  
Restaurants?

im Restaurant  
Gänselieb  
Victoriastr. 30.

Schöne Aussicht,  
Loschwitz,  
Perle des ganzen  
Gebietes.  
Dresdener Ausflugsort.  
Neu! Neu!

Crystalhallen  
Scheffelstr. 18.  
Prachtvoll!

„Liebenecke.“  
Schönster Ausflugs-Ausflugs-  
ort. Entlohnung d. Familien.

Wo?  
sind die berühmten  
Stettiner Säger?

Privat-  
BESPRECHUNGEN

Turnverein  
Neu- u. Antonstadt.  
Sonntag den 3. April u. c.  
Turnplatz.

Abt. früh 6 Uhr 15 Min. Schilf.  
H. Groß-Hartmann, Stolzen, Neu-  
stadt, Rastenberg, Niederstr. 179  
Abends ab Nieder-Neustadt. An-  
meldung für Gesellschaftsfahr-  
ten bis Freitag Abend.  
Der Turnrat.

Wer  
eine Wille, Memmer, Obern u.  
Niederwald braucht oder billig re-  
parieren lassen will, bemühe sich  
um das erprobte Institut von W.  
Schönbrodt, Neumarkt 1. W.

Livréen,  
wenn sie die haben wollen,  
bestellt man von H. Hermann,  
Waisenhausstr. 20, I.

100 Fahrräder  
hat stets auf Lager A. Siksay,  
Königs-Str. 21. Reparatur-  
werkstätte z.

Graue Haare  
färbt man blond mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Graue Haare  
färbt man braun mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Graue Haare  
färbt man schwarz mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Schutzgemeinschaft  
für Handel und Gewerbe  
zu Dresden.  
Generalversammlung  
Freitag den 21. April 1886,  
Abends 8 Uhr, im Secretariat  
Webergasse 27, I.  
Tages-Ordnung:  
1. Geschäftsbericht.  
2. Kassenbericht.  
3. Anwesenheitsl.  
4. Erziehungswahl der Verwal-  
tung.  
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.  
6. Eventuelle Anträge der Mit-  
glieder.

Die Verwaltung:  
H. Willenbrock,  
Vorwissenber.  
R. Nietzold, Schriftführer.

Königl. Sächs.  
Militär-  
Verein I.

Die Vereidigung vieler Ka-  
meraden Kaiser findet Sonn-  
abend Nachm. 2 Uhr von der  
Festungshalle des kaiserlichen  
folkslichen Friedhofes aus statt.  
D. V.

Liederkreis - Harmonie.  
Heute Montag. Mittwoch-  
nagen.

Achtung!  
Das Ganze  
avanciren!

Dank.

Zelt Jahren litt ich an einem  
schweren Nervenleiden und wurde  
oft von den heftigsten Kopfschmerzen  
gequält, so daß ich mitunter tag-  
lang das Bett hüten mußte. Durch  
angenehme Ruhe konnte ich eine  
dauernde Besserung nicht erzielen.  
Vor langer Zeit konnte ich mich  
an Herrn Hermann Wilhelm  
Hassel in Dresden,  
Hauptstr. 11, und in dessen  
Behandlung fühlte ich mich nicht  
bloss bedeutend wohler, sondern  
meine Kopfschmerzen haben sich  
vollst. auch vollständig beseitigt,  
weil ich Herrn Hassel noch  
vielmals meinen Dank ausspreche.  
Vielleicht bei Dresden.  
Emilie Hanisch,  
Rauhenstr. 1.

Dame,  
grauer, ansichtslos, Kocou-  
mantel, Conzession nach 1711  
der Reichsboten - Heidehahn  
schon. Schmitt, bereinigt,  
wird von dem sie bewachtenden  
Stern gebeten, Wiedersehen u.  
umzubilden. Abt. ab. unter  
L. K. 131 Exp. d. Bl.

Hedda  
Hotel Vetter, Frey abgeben u.  
O. A. 1011 laugend Hauptstr.  
V. A. No. 1. Entz. a. B. 16.

Nichte Martha, Hosenstr.  
Viel 1. u. M. L. 10 post.  
Hosenstr.

Wer  
eine Wille, Memmer, Obern u.  
Niederwald braucht oder billig re-  
parieren lassen will, bemühe sich  
um das erprobte Institut von W.  
Schönbrodt, Neumarkt 1. W.

Livréen,  
wenn sie die haben wollen,  
bestellt man von H. Hermann,  
Waisenhausstr. 20, I.

100 Fahrräder  
hat stets auf Lager A. Siksay,  
Königs-Str. 21. Reparatur-  
werkstätte z.

Graue Haare  
färbt man blond mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Graue Haare  
färbt man braun mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Graue Haare  
färbt man schwarz mit dem vor-  
züglichsten künstlichen Haarfärbe-  
mittel von M. Kirchel,  
Marienstraße 13. V.

Radfahren!  
Täglich Unterricht durch ge-  
übten Lehrer unter Oberaufsicht  
des bekannten Meisterfahrers  
Siksay am der Neuhöhen  
Str. 12. Säch. Bism. K.

Herren,  
welche Werth auf einen wirk-  
lich guten, elegant, gut legen-  
den, reichhaltigen Auswahl neuer  
ausgearbeit. Cylinder-Hüte,  
Hüte-Hüte neuester Façon,  
feinster Modifarben, eranti-  
fester Ausführung zu billi-  
gen Preisen. Man bemühe  
sich zu Bruno Köberling,  
Wallstraße 12. M. G.

Dresdener  
Radfahr-Institut,  
Vindenaufstr. 22. Der-  
selbe führt zum Erlernen des  
Radfahrens. Große Auswahl der  
verschiedensten Fahrräder.

Kindertwagen  
kauft man gut u. billig, auch auf  
Fehlzahlung, nur Vindenaufstr.  
Nr. 7, I. Etage. O.

Keine Dame  
solle verachten, sich ihr Coste  
Zarbergasse 8 (Gaden) in  
d. Geschäften u. M. Reinhard  
zu kaufen. Dasselbe sind man d.  
angenehme Auswahl in Gesundheits-  
Geweis, sowie Corset, Vets- und  
Nähtenhalter f. Damen, Spinal-  
feder-Corset, unzerbr. Schürzen-  
Garnitur f. Haus in nur bester Aus-  
führung zu billigen Preisen. C. G.

Guten guten Gut  
kauft man billig Freiberger-  
straße 13. R.

Noch nie  
find ich einen so leichten Hü-  
te, weich oder steif, als bei  
Oswald Köberling, Frei-  
bergerstraße 13. O. II.

Gmailegeschirr-  
Niederlage an. Vindenaufstr. 8. Z.

Nur Frau  
Kubinski, Vindenaufstr. 22  
Amalienstr. 22, neben Hotel  
Vindenaufstr. 22, plombit und nicht  
idmterlos Jahre.

Hausfrauen!!!  
Das beste Email, u. aufgef.  
Kochgeschirr, Petroleum-Ofen,  
Wasserkocher, Küchenwagen und  
Weibe-Waschinen kauft man  
Galeriestraße 16. E.

Frau Elise Weichhold,  
Jahntunierin, Secretaire  
Nr. 1, Ecke Vindenaufstr. wird  
bestens empfohlen. R. I.

A. Siksay  
lehrt täglich Radfahren auf seiner  
großen, vollständig ausgestatteten  
Reisebahn recht nur Vindenauf-  
str. 22-26 u. 35. O.

Hutblumen  
vom geschmacklichsten bis feinsten  
Geweis kauft man billig und auf  
den größten Auswahl in der  
Stadt von Bruno Köberling,  
Wallstraße 12. T. & E.

Recht preiswerth und  
geschmackvoll  
Ihre Commodelette einzukaufen  
ist wohl jede Dame bewußt und  
wird deshalb auch wohl keine  
Dame veräumen, vor Allen das  
Kaufhauswarenhaus von Ro-  
bert Böhm jr., Georg-  
platz 16 anzuschauen. Gemüth-  
liche Neuheiten in Weißblech-  
geschirr als: Saffin, Rips-  
Pique, Cotele, Madras-  
Pique, Cachemir, Battiste  
und Woll-Mousseline findet  
man in überraschend großer Aus-  
wahl und zu den denkbar billi-  
gen Preisen hier am Lager; so  
daß, sei es nun zu eleganten  
Gesellschafts- oder einfachen  
Hauskleidern, jedem Geschmack  
Rechnung getragen ist. C. R.

Meyer's  
Havelocks  
Lein Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Meyer's  
Schlafrocke,  
neue, schöne Auswahl, beim  
Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Die schönsten Damen-  
scheitel, Köpfe, Strähne ohne  
Schmerz, sowie unzerstörliche  
Haarölmittel, nur grauen Haaren  
ihre Naturfarbe in blond, braun  
od. schwarz wieder zu geben, kauft  
man im Preisverhältniß von L.  
Bartholdi, Amalienstr. 15. M.

Fischnesser und Gabeln,  
sowie sämtliche Söfänger, Stahl-  
waren findet man wirklich preis-  
werth und gut bei Schmeißer  
& Pfeffer, Webergasse 25. K.

A. Siksay  
lehrt täglich Radfahren auf seiner  
großen, vollständig ausgestatteten  
Reisebahn recht nur Vindenauf-  
str. 22-26 u. 35. O.

Die Spezial-  
Schlafrocke-Fabrik  
von C. Werm befindet sich nur  
Hauptstr. 4 ut. H. F.

Schirme  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. bezogen bei C. A. Pöschke,  
Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9  
(Stadthaus). A. L.

Albert Siedo's  
Uhren-Reparatur-Anstalt  
an. Vindenaufstr. 10, I. Et.  
reparirt Uhren aller Art auf's  
Beste und dabei weit billiger,  
als irgendwo anders in Dresden.  
Kein Schaden!!! M.

Sündliche Zähne,  
Reparaturen, Umarbeitungen  
schlecht passender Gebisse, Blom-  
ben se festigt am besten die  
Dentistin Frau Hedwig  
Beyer, Moritzstr. 5, I.  
Die Ausführung geschieht ge-  
nau unter mögl. schmerz-  
freier Behandlung und möglichen  
Vorteilen. S. W.

H. Rückert's allbekannte  
Emaille-Geschirr-  
Niederlage, an. Vindenaufstr. 8,  
belle u. billige Bezugsquelle. A.

Cylinderhüte, Filzhüte, Rind-  
erhüte und Wägen, leichte  
Reisehüte, Strohhüte, kleine  
Sonnen- und Regenschirme,  
leichte Reisehüte und Wan-  
stiefeln findet man in Waffen-  
Auswahl in der altrenommierten  
Outfabrik von

H. Buchholz  
zu billigen Preisen.  
28 Annenstraße 28, nahe der  
Annenstraße, u. 18 Wilsdruffer-  
straße 18, nahe Vindenaufstr. Re-  
paraturen prompt, billig!!! II.

Clliches, die und  
lection zugegangen, erfuhr  
nach Ablauf derselben bald  
dies abholen zu lassen, von  
9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.  
Erz. d. Dresden. Nachr.

Theater, Concerte, 24. April.  
Opern- u. Schauspiel: „Hans Heisterich“,  
Gartenstr. 6, I.  
K. Hoffmann, Altstadt.  
Heisterich.

(In der Neustadt.)  
Wittchen,  
19. Vorstellung im kaiserlichen Schauspiel-  
haus, Gartenstr. 6, I. Etage.  
Wittchen.

Das Theater von  
Frau Elise Weichhold,  
Jahntunierin, Secretaire  
Nr. 1, Ecke Vindenaufstr. wird  
bestens empfohlen. R. I.

A. Siksay  
lehrt täglich Radfahren auf seiner  
großen, vollständig ausgestatteten  
Reisebahn recht nur Vindenauf-  
str. 22-26 u. 35. O.

Hutblumen  
vom geschmacklichsten bis feinsten  
Geweis kauft man billig und auf  
den größten Auswahl in der  
Stadt von Bruno Köberling,  
Wallstraße 12. T. & E.

Recht preiswerth und  
geschmackvoll  
Ihre Commodelette einzukaufen  
ist wohl jede Dame bewußt und  
wird deshalb auch wohl keine  
Dame veräumen, vor Allen das  
Kaufhauswarenhaus von Ro-  
bert Böhm jr., Georg-  
platz 16 anzuschauen. Gemüth-  
liche Neuheiten in Weißblech-  
geschirr als: Saffin, Rips-  
Pique, Cotele, Madras-  
Pique, Cachemir, Battiste  
und Woll-Mousseline findet  
man in überraschend großer Aus-  
wahl und zu den denkbar billi-  
gen Preisen hier am Lager; so  
daß, sei es nun zu eleganten  
Gesellschafts- oder einfachen  
Hauskleidern, jedem Geschmack  
Rechnung getragen ist. C. R.

Meyer's  
Havelocks  
Lein Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Meyer's  
Schlafrocke,  
neue, schöne Auswahl, beim  
Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Die schönsten Damen-  
scheitel, Köpfe, Strähne ohne  
Schmerz, sowie unzerstörliche  
Haarölmittel, nur grauen Haaren  
ihre Naturfarbe in blond, braun  
od. schwarz wieder zu geben, kauft  
man im Preisverhältniß von L.  
Bartholdi, Amalienstr. 15. M.

Fischnesser und Gabeln,  
sowie sämtliche Söfänger, Stahl-  
waren findet man wirklich preis-  
werth und gut bei Schmeißer  
& Pfeffer, Webergasse 25. K.

Meyer's  
Havelocks  
Lein Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Meyer's  
Schlafrocke,  
neue, schöne Auswahl, beim  
Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Die schönsten Damen-  
scheitel, Köpfe, Strähne ohne  
Schmerz, sowie unzerstörliche  
Haarölmittel, nur grauen Haaren  
ihre Naturfarbe in blond, braun  
od. schwarz wieder zu geben, kauft  
man im Preisverhältniß von L.  
Bartholdi, Amalienstr. 15. M.

Fischnesser und Gabeln,  
sowie sämtliche Söfänger, Stahl-  
waren findet man wirklich preis-  
werth und gut bei Schmeißer  
& Pfeffer, Webergasse 25. K.

Meyer's  
Havelocks  
Lein Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Meyer's  
Schlafrocke,  
neue, schöne Auswahl, beim  
Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Die schönsten Damen-  
scheitel, Köpfe, Strähne ohne  
Schmerz, sowie unzerstörliche  
Haarölmittel, nur grauen Haaren  
ihre Naturfarbe in blond, braun  
od. schwarz wieder zu geben, kauft  
man im Preisverhältniß von L.  
Bartholdi, Amalienstr. 15. M.

Fischnesser und Gabeln,  
sowie sämtliche Söfänger, Stahl-  
waren findet man wirklich preis-  
werth und gut bei Schmeißer  
& Pfeffer, Webergasse 25. K.

Meyer's  
Havelocks  
Lein Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Meyer's  
Schlafrocke,  
neue, schöne Auswahl, beim  
Schlachrock - Meyer,  
Drauenstraße 7. M. & B.

Residenz-Theater,  
(Georgstr. - Amt 3, Nr. 3202.)  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette in drei Akten von  
Giacopo, Comedia und Reuig.  
(Nicht von G. W. W. W.)

Mamell Annot,  
die Tochter der Galle,  
Königliche Operette



















**Verurtheilt.**

Ueber die Verurtheilung des Hammerstein-Prozesses wird nachfolgend berichtet: Hammerstein war, obwohl sehr nervös, doch vollständig gefaßt. Er erschien in dunkler Seidenhose, langhalsig, mit einem weißen Hemde und weißer Weste. Während der ersten Stunden des Prozesses stand er ruhig in der Gegendung da und gab mit leiser, aber stets verständlicher Stimme seine Aussagen. Nur hier und da mochte er einen schmerzhaften Blick in das Auditorium zu werfen, im Allgemeinen aber vor sich hin zu Boden und antwortete auch dem Vorsitzenden nur mit geübtem Blick, dann wieder starrte er auf die noch bewegte Linde Hand, an der er den Ehering trägt, oder fuhr sich mit der linken über Stirn und Augen, in denen oft ein leuchtender Glanz schimmerte. Im Laufe des Verfahrens wurde Hammerstein ruhiger und fester und erst gegen den Schluß, während und nach dem Plädoyer des Staatsanwaltes verlor er die Fassung. Er sprach seine Schlussrede mit leiser zitternder Stimme, Anfangs noch in zusammenhängender Rede. Bei Erwähnung des Wortes Deutscher, das ihm der Oberstaatsanwalt zugeschleudert hatte, aber noch mehr bei Erinnerung an das Stöcker-Wort vom "Freund, der gestraucht" und der Treue einer kleinen Anzahl seiner Mitkämpfer übermannte ihn die Wüthung. Thränen stürzten aus seinen Augen und vor Schrecken konnte er nur in abgebrochenen Worten sprechen. Seine kurze Schlussrede machte auf das Auditorium, das ihm in athemloser Stille zuhörte, offenbar einen tiefen Eindruck. Die anwesenden Damen begannen zu weinen und der Vorsitzende, für den Angeklagten so wichtigen Augenblicks konnte sich Niemand entziehen. Als Hammerstein endlich und der Gerichtshof sich zur Beratung zurückgezogen hatte, trat Doppeprediger Stöcker auf seinen ehemaligen Kampfgesellen zu, drückte ihm die Hand und verweilte mehrere Minuten im Gespräch mit dem Angeklagten, ein Schauspiel, das von den Zuschauern mit lebhaftem Interesse verfolgt wurde. Die Zeit verstrich dann sehr rasch, der etwa zehn Minuten mit dem Angeklagten sprach, und Herr Finckh, der mehrmals an ihn herantrat. Die halbe Stunde, die nun folgte, war wohl die schwerste, die Hammerstein jemals erlebt hat. Er lag ruhig und in sich gefaßt, mit halbgeschlossenen Augen da, aber man konnte es ihm doch anmerken, daß sein Geist lebhaft arbeitete. Das Knacken der Türe zum Verhandlungssaal der Richter mag ihm wie eine Erlösung vorgekommen sein, mochte das Urtheil der Richter auch noch so schweres für ihn sein. Mit einer Selbstbeherrschung, die man ihm nach seiner Haltung am Schluß des Verfahrens nicht zutrauen hätte, vernahm er den für ihn so verhängnisvollen Spruch des Gerichtes und suchte nur leicht zusammen, als der Vorsitzende ausrief, daß die konfessionale Partei, für die Hammerstein in zum Verbrecher geworden sein will, zwischen der Wahl eines ethischen Untergrundes und der Fortsetzung mit einem Verbrecher an der Spitze entscheiden das Beste gewählt haben würde. Die Verhandlung der diffezierenden Strafe, auf deren Höhe er wohl nicht gefaßt war, blieb ohne sichtbaren Eindruck auf den einst so stolzen, mit seiner Ehre so prunkenden Mann. Theilnahmslos beobachtete er auch die Zuschauer, die lebhaft debattirten den Saal verlassen. Der Vorsitzende, der die Verhandlung mit großer Ruhe und Objektivität leitete, begegnete Hammerstein während der ganzen Verhandlung mit Würde und Freundlichkeit, erst bei Verkündung des Urtheils sprang er mit einer scharfen Accentuirung, die mächtigen Eindruck machte. Viel bemerkt wurde, daß im Gegensatz zu der sonstigen Gewohnheit ein Gefangenwärter neben Hammerstein auf der Anklagebank saß und den Angeklagten unausgesetzt beobachtete. Man scheint also wohl die Befürchtung gehabt zu haben, Hammerstein könne, wie das in von vielen Seiten vermuthet wurde, am Ende einen Selbstmordversuch begehen.

Am einem thüringischen Orte wird folgendes drollige Mißverständnis berichtet. Ein Verein hielt eine Sitzung ab; das Protokoll der vorigen war verlesen, ein Vortrag gehalten und darüber diskutirt worden; endlich kam man zur Erledigung des "Tagesordnungs". Nachdem einige Tagesordnungen erörtert und beantwortet worden waren, entfaltete der Vorsitzende einen Zettel und las laut vor: "Ihr seid ja Alle Bummelmacher!" Und gleich hinterher entfuhr ihm die Aeußerung: "Das ist doch gar keine Frage!" Er wollte damit natürlich nur sagen, daß der Tagesorden nur für Fragen bestimmt sei; aber die Zweideutigkeit seiner Worte erzeugte allgemeine Heiterkeit.

Die Sammelwuth treibt die kasseler Blüthen. Neben Sammlungen, die bildenden Werth haben, wie solche von Thieren, Steinen u. s. w., gibt es seit Langem solche von Viehmärkten, wozu in neuester Zeit noch solche von Liebig-Bildern, Postkarten mit Stadtbildern, Pferdeabbildungen u. s. w. kommen. Das man aber die zehn ersten Eintrittskarten zur Berliner Gewerbe-Ausstellung reservirt, um sie Sammlern zur Verfügung zu stellen, natürlich zu hohen Preisen, ist doch mehr als lächerlich. Insbesondere versprechen sich Berliner Sammlern viel von der Eintrittskarte Nr. 0001, von der man hofft, sie werde das besondere Interesse der deutschen und amerikanischen Sammler wachrufen. Der Erfolg ist für die Unternehmungskassen des Vereins Berliner Wette bestimmt.

Nur dem Landgerichte in Koblenz hat dieser Tage ein interessanter Prozeß seinen Abschluß gefunden. Vor 1 1/2 Jahren liegen sich vier Herren aus Cochem bei der Kirmes in Dullay (Mosel) mit dem Besitzer eines am Ufer der Mosel haltenden Fischweckes in Disput über das Gewicht eines Wagens mit einem Pferde ein und machten sich schließlich anständig, dem Bauer Pferd und Wagen für 50 Wk. vor Pfund abzunehmen. Der Fuhrmann willigte ein, der Wagen wurde auf der Waage der Station abgevoigt und ergab inklusive des Gewichtes des Pferdes das Summum von 1500 Wk. Man erklärte die vier Herren den Handel für Scherz, begangen in nicht mehr ganz nüchternem Zustande; indessen ließ sich der Fuhrmann nicht darauf ein, übergab vielmehr Wagen und Pferd einem Spechtmeister und klagte gegen die vier Herren. Er gewann in allen Instanzen und erhielt dieser Tage nach demmittelm Urtheile sein Geld. Die Kosten dieses Prozesses betragen ebenfalls 1500 Wk., so daß das Jahrwerk, das unter Weiden 50 bis 400 Wk. werth ist, den vier Spahmachern ziemlich schwer zu stehen kommt. Noch dazu hat die Hofmantei inzwischen das Heilige geerntet.

Geradezu unglückliche Vorkommnisse im städtischen Krankenhaus zu Charlottenburg haben zur Verhaftung zweier Krankenschwester die Veranlassung gegeben. Drei wurde ein Arbeiter-Bundgenosse, angeblich an Cholera tremens leidend, in das Krankenhaus aufgenommen. Der Kranke war besonders in der Nacht sehr unruhig, stand wiederholt aus dem Bette auf, tobte und wachte umher, schrie nach seinen Sachen, die er zusammenpacken wollte, um nach Hause zu gehen und sagte, da gütliches Jureden seinen Erfolg hatte, stets wieder zu Bette gebracht werden. Früh war Bundgenosse todt. Bei näherer Untersuchung wurden am Halse der Verstorbenen Arterien- und Strangulationsmarken vorgefunden. Bei einem Verleher beidseitig sich die beiden Krankenschwester gegenseitig dearrt, daß sie in Hast genommen wurden. Nach den Aussagen Weider war der Kranke sehr auffällig, so daß er mit Gewalt zur Ruhe gebracht werden mußte. Hierbei soll der eine Wärter dem Kranken eine Nadel vor die Stirn gehalten und ihn bedroht haben, der Andere behauptet aber, daß der Kranke mit der Nadel geschlagen worden sei. Einer hat zugegeben, es wäre möglich, daß er den Kranken mit dem Nadel gestochen habe. Thatsächlich ist Bundgenosse mit einem Handtuche bezw. Bettlaken erstickt worden. Das Verlastungsmaterial gegen die beiden Wärter ist so bedeutend, daß deren Ueberführung in das Moabitser Untersuchungsgefängnis bereits erfolgt ist.

In dem gothaischen Dorfe Birkleben ereignete sich in letzter Wochen eine grauenhafte That. Im Stabstimmer "Bergschloß" hatte am Sonntag Abend ein Langvergnügender Hattgelehrter gegen 12 1/2 Uhr gegen sich der Gastwirt Raci Hennicke zur Ruhe. Es machte in der dritten Morgenstunde sein, als er durch einen Lichtschein erwachte. Am Tische vor seinem Bette stand ein Mann, welcher nach Hennicke's Anruf sofort die Petroleumlampe ergaß und dem Ueberwachten gegen den Kopf warf. Schwer getroffen sank Hennicke in die Kissen zurück, Glasplitter und Petroleum überschütteten das Bett. Während sprang dann der Unbekannte an das Bett und hieb mit einem Epilohammer auf den Hinterkopf ein, welcher vergeblich nach seinem an der Wand hängenden Revolver griff. Das Blut spritzte weit im Schloßgemach umher. Infolge der lauten Hülfsrufe eilte die Wirthschafterin Hennicke's, Anna Koch, herbei. Sie sah noch, wie eine Gestalt durch das Fenster auf das angrenzende Birkfeld, der Rollbahn sprang. Als sie hülfensend an das Fenster trat, schrie sich der Eindringling auf sie und versetzte ihr einen wuchtigen Schlag mit dem Hammer auf den linken Arm. Gleich darauf schloß der Wirthgehilfe eine am Hause lebende Leiche hinaus und beachaute im Nachhinein. Von dem Thäter fehlt bis jetzt jede Spur.

**Obst.** Neuerdings kommt dieses weitberühmte Präparat auch in kleineren Flacons zum Vorschein von 85 Pfennigen in den Handel. Das Dresdener Chemische Laboratorium Künzler in Dresden hat dieses kleinere Flacon bereit, um auch solchen Kunden, die nicht Lust haben, für einen Versuch anderthalbe Mark auszugeben, auf billigere Weise Gelegenheit zu bieten, sich von den vielgerühmten Wirkungen des Obstes selbst zu überzeugen.

**Augenarzt Dr. Weller** (Holländstr. 13). Rüstl. Augen.

**Chirurg Dr. P. Tischendorf, Spec. - Arzt, Annen-Strasse 58, 1.** für geb. Kranth., Haut- u. Darmliden, u. andere Leiden, 1/2 - 1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Kunstb. briefl.)

**Spezialarzt Dr. Clausen, Bragerstr. 40, 1.** heilt alle gebornen Kranth., Haut- u. Darmliden, Geschwüre u. Schwäche. Zurecht. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Kunstb. briefl.

**Dr. Fischer, Spec. - Arzt a. D., heilt bei 30jähr. Erfahrung alle gebornen Krantheiten, Haut- u. Darmliden, Schwäche, u. s. w. nach einer bewährten u. bequemen Special-Methoden binnen kürzester Zeit! Auswärts brieflich. Rüstl. Str. 1, 11. Et. Zurecht. 10-12 u. 5-7.**

**Wittig** heilt alle u. Haut-, alle Weinschäden, Krampfadergeschwüre, Halskr. 8-5, Ab. 7-8. Scheffelstr. 31.

**Goselnsky, Zinsdorferstr. 47, 1.** heilt nach langj. Erf. Schwäche, Darmliden u. Täg. 9-1 u. 6-8 Abends.

**M. Schütze, Freibergerplatz 22, 1.** alle männl. Acheimien, u. Darmlid., Gesch., Wunden u. s. w. 11-1 u. 6-8. Kunstb. briefl.

**A. P. R. Schmidt's Kurbad u. Anstalt naturgem. und elektrische Behandlung Kopf- u. Magenleiden, Gelähmter, Gicht, Rheumat. u. Verrenkungen Vöhringstr. 2, Kron. quats.**

**Rötterer, Wilsdorferstr. 12, Eintr. Cuergasse, heilt frische u. vergalt. geborne Kranth., Gesichtsausschl., Hautkranth. (Wunden aller Art), Weinschäden, 8-5, Abends 7-8.**

**Kraftigungscur bei Augenleiden.** Herr Dr. Schrader in Wrisbergsholz berichtet: "Das von mir in zwei Fällen von Tuberculose bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Dämmatogen" Dr. Donnell's hat sich dabei vorzüglich bewährt, als es unbedingt appetitverweckend und fruchtlos wirkte." - "Concentrirtes gereinigtes Dämmoglobin. Dämmoglobin ist die natürliche organische Eisen-Wangan-Verbindung der Naturmagaziner. Tugend in allen Hypothesen. Man verlange ausdrücklich Dr. Donnell's Dämmatogen.

**Victor & Vode's** Weinger Nahrungsmittel 3. Jöhria Nachf. (W. Eberhard), Markstrasse 11. Eigene Reparaturwerkstatt.

**Zwinnig** mit dopp. Nerven u. Zwiebel, echt schwarz u. lederartig, Handschuhe, Tricot-Unterzeuge ohennt D. Glaser, Wilsdorferstr. 60, Johannesstr. 21. Täglich 10-12 u. 5-8 Uhr.

**Seidenwaaren, Wilhelm Nautz, Frazerstr. 11.** Großes Spezialgeschäft für alle Arten Kleider und Bekleid. Bei näherer Beschreibung des Gewünschten Muster bereitwillig.

**Restaurant „Zur Liederhalle“,**  
Sillengasse 4.  
**Heute grosses Schlachtfest,**  
wogu freundlich einladet  
Karl Anders.

---

**Man versuche**  
die vorzüglich billige Küche in  
**Wiegner's Speisehaus**  
17 Zschellstraße 17.  
Grosspriesner und Augustiner  
hochfein.

**Albertshof.**  
Restaurant allerersten Ranges  
empfiehlt alle Delikatessen der Saison  
Eleganteste Ausstattung.  
Aufmerksamste Bedienung.  
Feinste französische Küche.  
Missige Preise  
Solanstrasse

**Dresden-A., Dippoldswalddaeypfah.**  
**Hotel Curländer Haus.**  
Summe von 150 Wk. an.  
Neu renovirt. P. Vectors.

**Unentbehrlich für jede Familie!**  
Oscar Baumann's aromatische  
**Eibischwurzel-Seife**  
gibt der Haut schon nach kurzem Gebrauche ein jugendlich frisches Aussehen und erhält dieselbe bei fortgesetztem Gebrauche bis in das höchste Alter zart und elastisch. 3 Stück 50 Wk. u. 1 Wk. Veilchenseife u. Rosenseife, beste Qualität, 3 St. 50 Wk. Jampel's Wind-orseife, im Paket 8 Stück 1 Wk., entspricht nebst 100 anderen Sorten Toilettefeifen

**Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.**  
Größtes Lager der besten franz. Zahnbürsten etc.

Von Sonntag den 24. d. M. an steht wieder ein hübscher Landpostguter.

**dänischer Pferde**  
bei mir in Freiberg zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**H. Hauk.**

**Horn & Dinger,**  
Bankgeschäft,  
Altmarkt, im Rathhause.  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Aktien und allen Geldorten zu den billigsten Bedingungen.  
Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.

**Sächsische Bank zu Dresden.**  
Der von uns ausgegebene  
**Pfandschein Nr. 10555**  
d. d. Dresden d. 24. Mai 1888 ist bei uns als verloren angezeigt worden. In Gemässheit von § 12 unserer Statuten vom 20. März 1883 machen wir dies hiermit unter der Bedingung bekannt, daß wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an seiner Stelle ein Duplicat ausstellen werden, wenn sich innerhalb dreier Monate vom heutigen Tage ab ein Inhaber des Scheines bei uns nicht melden sollte.  
Dresden, den 24. April 1889.

**Sächsische Bank zu Dresden.**  
Heuschkel. Mackowsky.  
Masseinelle und manuelle Heliogymnastik, Massage, Orthopädie  
in Verbindung einer zweckentsprechenden Diät, hat sich seit Jahren als wirksamstes Mittel gegen Congestion nach Kopf und Herz und deren Folgen (Schlaganfälle), Gicht, Krämpfe, chron. Magen- u. Darmkatarrh, Asthma, Migräne, Nervosität, Hämorrhoidal- u. Hämorrhoiden, u. s. w. bewährt, und werden auch Erfolge erzielt bei Gelenkleiden, Nüchternheitskränkungen u. allgemeiner Schwäche.  
in Robert St. Richter's Anstalt, Dresden-Altstadt, Mathildenstraße 46, 1. Jede Sitzung 1/2 - 1, 5-8 Uhr.

**Die Augen**  
eines jeden Brillenbedürftigen werden behufs genauer Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als: **Kurz-, Ueber- und Weitsichtigkeit, Kett-, Astigmatismus,** in meiner Spezialanstalt (kostenfrei) untersucht. Da diese genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es vor Anschaffung von Augengläsern einer augenärztlichen Konsultation nicht.  
**Brillen und Pinne-nez** von 3 Mark an.  
**A. Rodenstock, Optiker.**  
Schloss-Strasse 20.

**Zur Pflege der Haut.**  
Alle Unreinlichkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickeln, Mitesser, gelbes Teint, rothe Nasen, Leberflecken, Warzen, Sommerbrunnen, sowie rothene und nässende Flechten, Ekzeme, etc. werden sicher und schnell durch meine 25 Jahre bewährte Behandlungsmethode  
**Julius Scheinich, Dresden-N., Tiedtstraße 1, part.**  
Sprechzeit: Mitt. 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

**Wagen.**  
Ernst Damm, Dresden-N., Weinstraße, empfiehlt seine Auswahl neuer, eleganter offener, halb- und geschlossener Wagen, sowie einige gebrauchte, aber noch sehr gut erhaltene Wagen zu möglichst billigen Preisen.  
Hoyer, Ebneth, Billa zu verk. 150 Rinderwagen u. Fahrst. billig u. bequemstr. 65, 3. Unt. 1/2 Uhr. 10-12 u. 5-8 Uhr.

**Waschtische**  
mit eingelegerter bunter Majolicaplatten  
mit eingelegerter bunter Majolicaplatten  
mit eingelegerter bunter Majolicaplatten

**Carl Anhäuser**  
vormals R. Ufer Nachf.  
König Johannstrasse  
DRESDEN.

Größtes, behaglichstes, erstes Haus.  
**Central-Hotel, Berlin.**  
500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk.  
Neue Direktion. Glänzend renovirt.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichsstraße.

**Kelle & Hildebrandt**  
fertigen  
**Stall-Einrichtungen.**

**Kaffee: Ehrig & Kürbiss**  
nur 8 Webergasse 8  
Die besten gerösteten Kaffees.

Dresdner Nachrichten. Nr. 113. Seite 11. - Datum: 24. April 1889



# Gelegenheitskauf.

- Circa 1000 Kragen (Capes), alle Farben (vorige Saison) mit und ohne Seiden-Futter, das Stück 2, 3, 4 u. 5 Mark
- circa 1200 Jackets, schwarz und farbig, vorige Saison, mit weiten Aermeln, das Stück 3, 4 und 5 Mark,
- so lange der Vorrath reicht.

## L. Goldmann,

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse Nr. 1.

# Restaurations- und Gartendecken.

Große Sortimente. Bedeutende Vorräthe. Garantirt waschichte Farben.

### Blau-weiss-rothe Decken,

verschiedene Stern-, Würfel- und Fantasiemuster, Stück 1.50, 1.75, 2.10, 2.60, 3.25 M.

### Mehrfarbige Jacquarddecken,

zweiseitig, mit und ohne Fransen, Stück 1.75, 2.25, 2.80, 3.00, 3.25 bis 7.00 M.

### Zweiseitig bedruckte Decken

in vielen Farbenstellungen, Stück 3.00 M.

### Leinene Decken, weiß mit bunt,

gestreifte und ramagrirte Muster, mit und ohne Fransen, Stück 1.70, 1.75, 1.90, 2.10 bis 18.00 M.

### Bunte Deckenstoffe,

meterweise, in verschiedenen Mustern und Breiten, Meter von 1.35 bis 5.25 M.

### Abgepasste Wischtuchdecken u. Javastoffe

zum Anstrichen, in Leinen und Baumwolle, glatt und verschiedene Muster.

Das stets gut sortirte **Tischwäsche-Lager** bietet durch öfteren Eingang von außergewöhnlich preiswerthen Posten besondere Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Gegenwärtig vorräthig und für Restaurateure besonders zu empfehlen:

**Ein Posten** 112/130 Ctm. reinleinenen Tischtücher Stück 1.50 M.  
62/62 Ctm. reinleinenen Servietten Dkd. 4.50 M.

# Robert Bernhardt, Dresden,

20 Freiburgerplatz 20.

Dresdner Nachrichten. Nr. 113 Seite 12. — Freitag, 24. April 1896



Max,



Moritz,

dauerhafte moderne Herren-Hüte.

Max, schwarz, mit breitem Bande, Moritz, Lodenhut in drei Farben, braun, grünlich, mode mit Feder, kosten pro 1 Stück im Magazin „Zum Pfau“ von Robert Galdeezka, Dresden, Frauenstrasse 2

1 1/2 Mark.

**Coffeabaender Grottenstein,**  
farbenprächtigster u. romantischer Stein zu Grottenanlagen und Gartenstein, empfiehlt Julius Bahrich, Coffeabaude.

**Echt Mahagoni:**  
Poliergarantur, Sopha, Divan, Schreibisch, Schreibtisch, Kleider-, Bücher-, Waschtisch, Vertico, Spiegel, Stühle, Tisch, 2 Vertico, mit Holz, Alles gut einb., billig  
Niederhandstraße 11, 2.

Durch vortheilhaften Einkauf empfohlen Unterzeichnete:

# Böpfe

„ohne Schurven“, nur von langen, höchst gereinigten Menschenhaaren, wunderschön, leicht zu tragen, schon von 6 M. an. Unsichtbare Stirnlöcher, stets locker bleibend, künstliche Scheitel und andere Oflsmittel bei kalten Stellen. Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Friseurunterricht, Ball- und Brautfrisuren durch 4 geübte Frisiersen.

Gittfreie Haarfarbmittel empfehlen

**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

1 schönes **Pianino,**  
sehr bill., und 1 guter Klavier für 150 M. zu verkaufen  
Wettinerstr. 29, 2. l.

Schönen rothgelben **Gartenkies**  
liest preiswerth bis vor's Haus  
Gutshof, Günther in Klopische.

**Ehe Hallore,**  
Salmiak-Terp.-Seifenpulver,  
nicht im Hause ist, wird die Hausfrau nie zufrieden sein.  
**Jede Hausfrau**

ist sich einen Versuch mit diesem besten aller Waschmittel schuldig. Waähe wird blendend weiß.

Su haben in den meisten Kolonialwaarengeschäften.  
Fabrikanten: Max Beyer & Co., Halle a. S.

**Landaulet**

in sehr gutem Zustande ist mit von einer Herrschaft bittlich zum Verkauf übergeben. Worin Heinde, Sattlermeister u. Wagenbauer, Großenhain.

Ein Paar Pferde, mittelmächtig stark, preiswerth zu verkaufen  
Reitbahnstraße 18, im Stalle 1.  
Hoyer, hochf. Maschine, gelbe f. 140 M. 1. Vert. Trommelerschleichen, Eng. Reitbahnstraße.

Drei noch ungebrauchte moderne **Bronce-Kronleuchter**

1. Salon, Wohn- u. Speisezimmer, mit bedeutend. Nachlass, zu verkaufen. Näheres Waisenhausstr. Nr. 21, l., bei Heim.

**Wassersucht**  
die durchweg im Jahre 1895  
Anleitungsgeschäftsbuch  
Friedrich Meyer, nach groß.  
Kleiner in Weidlich, Salomon 2-4.

we...  
St...  
sel...  
2...  
weid...  
fann...  
ciug...  
lager...  
T...  
gehu...  
3...  
bei e...  
Bofte...  
E...  
früht...  
getud...  
Fu...  
form...  
2. J...  
unter...  
auf 2...  
bauer...  
ring...  
Jung...  
über...  
Wite...  
Noo...  
Ber...  
Car...  
Eob...  
für 2...  
Tie...  
8...  
tuche...  
einen...  
G...  
Ei...  
wid...  
Sou...  
Blau...  
W...  
fücht...  
brüh...  
gein...  
weiden...  
Sund...  
M...  
wid...  
bedie...  
Tah...  
Lin...  
mit...  
von 20...  
einen...  
ständig...  
einzel...  
9 Jahr...  
Antritt...  
Grun...  
Anst...  
Lin...  
Bau...  
gefuch...  
H. S...  
St...  
fucht...  
Osch...  
8...  
wird...  
fahr...  
der M...  
fiatur...  
vertra...  
V...  
zum...  
Antr...  
bis 12...  
möglich...  
erabie...  
unter...  
Nabal...  
Güdi...  
jo, ar...  
Jung...  
tas...  
Gude...  
Ghem...  
Ghem...











**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
**Schandau.**  
Daher ist wegen Todesfalls ein herrlich gelegenes

**Grundstück**  
mit viel Garten u. Wald, das für Naturheilanstalt oder ähnl. Unternehm. sol. preisw. z. verk. od. zu verm. Off. n. V. G. postlagernd Schandau.  
Suche möglichst bald einen

**Gasthof**  
zu kaufen, wenn außer baar mein Haus bei Dresden mit 15,000 M. Guthaben angenommen wird. Off. n. V. G. postlagernd Schandau.  
E. C. 127 Exped. d. Bl.

**Großes Eck-Grundstück mit Restaurant**  
belle Lage Johannisstadt, Preis 150,000 M. Hyp. fest, Anz. nach Vereinbarung, volle Konzession, sol. zu verk. event. ist das Restaurant allein veräußlich.  
General-Bureau, Neuen 21, 1.

**Zinshaus**  
an der Königsbrückerstr., herrlich gebaut, gebl. Etagen, großes Hinterhaus, Einfahrt, Stallungen u. Wagenremise, Br. 200,000 M., Hyp. fest, Anz. nach Vereinbarung, sol. zu verk. General-Bureau, Neuegasse 21, 1.

**In Deuben,**  
bei Dresden, d. industriellen, stetig wachsenden Hauptort des blauen Landes, ist ein schön, neuere Haus u. Geschäft, Garten sol. preisw. zu verk. Das Haus ist mitten im Orte, in guter Vieh- u. Geschäftslage, bestes Fortkommen für mehrere Leute.  
Anzahl n. V. O. 839 erb. Anwaldbank Dresden.

**1400 qm Baugrund auf Meißner Höhe**  
zu kaufen, sol. zu verm. Off. n. V. G. postlagernd Dresden.  
**Alteres Haus**  
in Laden, möbl. Etagen (s. Anz. u. Passen), gr. Schuppen preisw. zu verk. N. B. Strieken, Behrlichstraße 41, 1.

**Baustelle**  
in Obbau oder Weichen zu kaufen gesucht. Nur ausführl. Offerten von Besitzern mit Skizze unter W. K. 855 erbeten an den Anwaldbank Dresden.

**Villen-Verkauf.**  
Villen in Gölln, Höhenlage, u. Aussicht auf die ganze Umgebung Göllns, hat zu 9500 M., 11,000 M. und 14,000 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen.  
Arno W. Gölln a. E.

**Hausgrundstück**  
mit Garten und großem Hofraum, in schönster Geschäftslage in Dohna, passend für Metzler, Stellmacher u. zu verkaufen. Näheres erbittet Herr Buchhändler Naumann, Dohna.

**Ein Zinshaus,**  
welches sich zu 5 1/2 % verzinst, mit getheilten Etagen u. Garten, ist in Zwickau sofort preisw. zu verk. Off. n. V. G. 847 Anwaldbank Dresden.

**Kleine reizende Villa.**  
Meine reiz. Familienvilla (im neuen Lustort Vangebrück) (sol. beschreibl.) mit allem Comfort, Bad, Wasserleitung, Wasserzistern, schön. Garten, 6 Zimmer enth., nahe Bahnhof, verkaufe wegen anderweitiger billige für 24,000 M. Anzahlung 4-5000 M. Off. n. E. B. 120 Exped. d. Bl.

**Zinshaus**  
mit getheilten Etagen suche ich sofort zu kaufen. Agenten werden. Wiederrufer Postfach 60 vorgel. Off. n. V. G. unter E. E. 120 Exped. d. Bl.

**Zins-Haus.**  
Verkaufe mein in Alt. geleg. Doppelhaus, gute Lage, für den Br. v. 240,000 M., 25-40,000 M. Anz., ca. 15,000 M. Miethe, Hyp. gut u. fixer

**Haus in Blasewitz**  
mit Hinterland, 7 Zimm. Kronl. Laden, in bestem Bauzustand, für 40,000 M., Anz. 4000 M. z. erb. Neuegasse 11 bei Rabitsch.

**12,000 M. jährl. Reingew. Restaurations-Grundstück**  
(von Bierauschank), altes solides u. reelles Geschäft, in bester, frequ. Lage, Centrum, Verlagsverkauf, freigelegt, für 80,000 M., Anz. 15,000 M., Anst. erb. O. Eyring, Leipzig, Schumacherstr. 4, 3. (Anz. verb.)

**Wirthschaft**  
mit 17 Scheffel Feld und Weinberg, 2 Röhren, neuen Gebäuden, Umstände halber sofort zu verkaufen. Offert. mit 8. M. 50 postlagernd Köhlschneiderei.

**Welt bekanntes, viel besuchtes Gasthaus**  
ersten Ranges, in großem Fabrikort, 3/4 Stunde von der Stadt, mit 22 Scheffeln Feld, neuen Gebäuden, direkt am Bahnhof (letzterer ohne Restauration) und vor Eingang einer Fabrik mit ca. 400 Arbeitern gelegen, ist mit lebend. u. todt. Inventar für 60,000 Mark bei 24,000 M. Anzahl. wegen Krankheit des Besitzers, welcher dieses Grundstück 27 Jahre bewirtschaftet, sofort zu verkaufen. — Kohlen- und Produkten-Verkauf am Bahnhof acht Tagel. anzulegen, da eine solche daleit nicht vorhanden. Auch soll für Kleiner. Zahlungsverhältnisse Käufer erlassen. Näheres und wolle Offerten unter N. 3230 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Zu kaufen gesucht ein gutes Hotel-Etablissement**  
oder nachweislich rentables Geschäft mit großer Anzahlung. Det. Offert. verb. postlagernd Hamburg - Eilb. unter H. N. erbeten.

**Für Stellmacher!**  
Ein hübsches Hausgrundstück, an besserer Lage, in welchem die Stellmacherei flott und mit gut. Erfolge betrieben wird, soll von der Besitzerin, weil dieselbe ihren Gemann durch den Tod verloren, mit 3000 M. Anzahlung verkauft werden. Näheres durch Carl Schmidt, Treibers, Bahnhofstraße 46.

**Kapital-Anlage**  
ich sofort ein Zinshaus, wenn außer baar meine ff. Villa in der Dohna mit in Zahlung genommen wird. Bekher wollen Offerten unter M. B. 902 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederlegen.

**Billengrundstück**  
ist preisw. zu verkaufen. Off. n. M. G. 3 postlag. Pirna.

**Als Kapitalanlage**  
suche sofort 1 größeres oder 2 kleinere solide Grundstücke bei einer baaren Anzahlung bis zu 80,000 M. zu kaufen und erbittet Off. mit speciellen Angaben unter Z. L. 877 im Anwaldbank Dresden. Agenten zweiflos.

**Verkauf, Tausch.**  
Ein Gut, 40 Acker Feld, Wiese u. Wald, sofort billig zu verk. Anz. 10,000 M., ev. auf Gasthof od. Haus zu vertauschen. Näh. im Kontor für Grundbesitz, Dresden, Marienstr. 10, 1.

**Zinshaus,**  
in vorzüglichster Wohnungs-lage von Chemnitz, wird gegen einen rückgezahl. Gasthof od. Hotel, Gut u. z. zu tauschen gesucht. 3-5000 M. können baar zugezahlt werden. Off. n. V. G. unter D. 2102 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

**Ziegel-Grundstück**  
mit 18 Scheffel Land habe ich freihändig zu lebend. u. todt. Inventar bei gering. Anzahl. zu verkaufen.

**Es eignet sich wegen vorhand. Quellwassers auch zur Gärtnerei und zu jeder anderen gewerblich. Anlage. Ferner verkaufe ich eine in Gönnsdorf dicht am Walde in der Nähe des Waldes gelegene, vor 3 Jahren gut geboit. größere**

**Villa**  
mit laufendem Wasser i. Garten, Rechtsanwalt Beckert, Sitten, im April 1896.

**Meine neue Villa**  
in Gölln a. d. Elbe (Welle), 10 Min. v. Bahnhof, in schön. Höhenlage, am Eingang zum Sparwiengebirge vis der Königl. Albrechtsburg, d. Schloss Lieben-eichen u. dem Adelsberg gelegen, mit herrlicher Aussicht über die Stadt Meissen, Gölln u. Umg., mit allem Comfort der Neuzeit, Wasserleitung u. eingerichtet mit ca. 2000 M. Baranlage, verkaufe für 18,500 M. bei 8000 M. Anzahl. sol. Rest. wollen sich ger. an mich wenden. Fr. Otto Kunz, Gölln-Elbe (Meissen).

**Gasthofs-Verkauf.**  
An verkehrsreicher Straße der Zoumischer Pflanze ist ein ausgehender Gasthof mit neuen Gebäuden, Portierhaus, Billardzimmer, Stallung, über 7 Scheffel Feld, Gärtnerei mit Johannisbeerplantagen, für 20,000 zu verkaufen und ertheilt sofortige Kauf.

**Friedrich Riebe, Pragerstrasse 35.**  
Meine am Weicher Dörfchen Böhmen schön gelegene Baustelle

verkaufe ich unter den günstigst. Bedingungen billig. Näheres b. Herrn Bernhard Philipp, Grunmachstraße 6.

**Kaufe sofort 1 oder 2 kleinere Hausgrundstücke**  
oder Zinsvilla in Dresden, wobei ein Guthaben von 40-50 Tausend sein muß, wenn mein best. Restaurant-Grundstück in einer nahe geleg. Stadt von Dresden und Baar in Zahlung genommen wird. Off. unter T. V. 803 Anwaldbank Dresden.

**Für Fleischer**  
passend, ein Grundstück, Vorort Dresdens zu verkaufen. Preis 65,000 M., Anz. 12-14,000 M. Off. n. Z. A. 47 hauptpostlagernd Dresden.

**Herrschaft in Slesien.**  
Gr. 4700 Mrg. alter adeliger Besitz, Acker 1, 2, 3, 4, 1700 Mrg. mit lebendener Wald, vornehm altes Schloss mit Park u. Garten, lebend. u. todt. Inventar komplett, Wirthschafts- u. Wein. Jagd hervorragend auf Ochsen, Nieder-Wild, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers auf kein kleineres Gut ev. auf 1 oder 2 rentable Häuser zu vertauschen. Nur Selbst-reflektanten erfragen Näh. durch Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. P. 8631.

**Zinsvilla**  
in Blasewitz, in 6 Wohnungen, neu gebaut, Miethe 5000 M., Br. 95,000 M., fest, zu verkaufen von F. Neumann & Co., Dresden, Wilsdrufferstr. 4, 1. Erbtheilungshalber soll eine herrschaftliche

**Villa**  
am Wilden Mann (Hedebahnstation), mit groß. Garten und Waldpark, ca. 10,000 M. Fläche, sofort verkauft werden. Näh. Dresden, Baumstr. 5, im Wäldchen-Geschäft.

**Nettes Haus!**  
Unter schön. gr. schulden-u. lastenfreies, schlesischer Guts- u. Wohnhaus nebst gr. Scheune und circa 4000 M. gr. Obgarten (H. Bauhand) ist nur wegen Todesfalls sol. für d. bill. Pr. v. 16,000 M., Anz. ca. d. Hälfte, andernfalls veräußlich. Dasselbe liegt in der Mitte ein. gr. vösl. deutschen Industriestortes bei Bodenbach, a. d. Bahn (ca. 5000 G.), in herrl. Gegend u. wird seit ca. 35 J. darin

**Restaurant**  
u. Weinhandl. betriebl. für freibl. u. sehr günst. Objekt: Photograph., Plan und Skizze liegen aus bei Gebr. Lode, Plauerfabrik, Eichenstraße 20 (Selbstverkaufer).

**Zu Fabrikzwecken,**  
wie zur Holzindustrie geeignet, ist ein in guter Lage, inmitten 25 Hektar ohne Kantin. geles. Gebäude per Aukt. zu verm. Ein starkes

**Lehmager**  
10 Schft. groß, 10 Min. v. Bahnhof Deuben zu verkaufen. Off. n. Haasenstein & Vogler, A.-G., Deuben-Dr.

**Weinböhle.**  
Ich beabsichtige meine vorzügl. gelegene Kl. Villa, bestehend aus 7 Hektar, massiv. Zeitengeb. und schönem gr. Garten, mit ca. 40 tragb. Obstbäumen, für den bill. Preis von 6500 M. bei geringer Anz. sofort zu verkaufen. Näh. durch Adolf Pleisch, Weinböhle.

**Verkauf.**  
6 Scheff. Land Nähe Dresdens, für Gärtner pass., sind ganz od. getheilt zu verk. Off. unter C. F. 84 Exped. d. Bl. erbeten.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Geschäfts-Kauf.**  
Kleines, aber rentables Geschäft von Roumann zu kaufen gesucht. Off. n. V. G. mit Preis-angabe, Umz. u. Nettoverdienst u. D. V. 122 Exped. d. Bl. erb.

**Bäckerei-Gesuch.**  
Ein zahlungsfähiger Mann sucht eine nachweislich nur gute Bäckerei zu kaufen. Agenten werden. Off. n. V. G. erbeten unter A. Z. 96 postlag. Deuben.

**Eine Fleischerei**  
wird zu kaufen gesucht. Näheres Louisenstr. 52, Hinterh. v. rechts.

**Produkten-Geschäft**  
mit Speisewirtschaft, Avarat, Kaffee, 20 Wittagsgäste, direkt. Werdebahnhof, Preis 2500 M. inkl. Waare zu verkaufen d. Biras, Bahngasse 33, 1.

**Eine Bäckerei**  
in guter Lage Freibergs, welche circa 80 Jahre besteht, ist für den Preis von 21,000 M. mit Inventar bei 4-5000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter J. O. M. Anwaldbank Freiberg erbeten.

**Krautthaler**  
verk. ich mein gutes Geschäft u. Barbiergeschäft. Offert. unter D. U. 121 in die Exped. d. Bl.

**Mein Chokoladen-Gesch.**  
wird ich per 1. Oktober verkaufen. Offerten unter D. Z. 127 in die Exped. d. Bl.

**Blumenstraße 5**  
ist eine Fleischerei mit Wohng., Blumenstr. 7 eine Bäckerei mit Wohng. per 1. Okt. event. schon früher zu vermieten. Näh. Joh.-Georgen-Allee Nr. 39 im Comptoir.

**Kohlengeschäft**  
mit Grundstück bei Dresden, gr. Umz. Umstände halber zu verkaufen. 15,000 M. erforderlich. Offerten unter M. A. 302 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Kl. Restaurant**  
mit Meißnerladen, Eckhaus, in mittlerer Stadt, für 26,000 M. bei 7000 M. Anz. zu verk. durch H. Müller, Coswig i. S.

**Kleines, aber nachweisl. gutgehend. Geschäft,**  
für einzelne Dame passend, zu kaufen gesucht. Preis- u. Schnittw. ausgeh. Offert. von nur reellen Selbstverkäufern, unter N. F. 1140 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

**Ein gut eingerichtetes Frucht-, Grünwaren- u. Produkten-Geschäft,**  
in besonders guter Lage, ist zu sehr mäßig. Preise zu verkaufen. Off. n. D. S. 110 Exped. d. Bl.

**Restaurant.**  
Eine altrenommierte leistung. Bayer. Bierbude, Centr. Alst. Umz. 700 Hekt. habe ich im Auftrage zu verkaufen. Näh. erb. Ed. Rausch, Steglitzstr. Nr. 63, 11.

**Ein seit 10 Jahren in einer Hand bestehendes**

**Holz- und Kohlen-Geschäft**

ist veränderungshalber sofort billig zu verkaufen. Näheres Dürerstraße 88.

**Cigarrenfabrikations-Geschäft.**  
Krautthaler verkaufe mein seit Jahren geführtes, nicht zu großes und gute Rendit. bestehendes Cigarrenfabrikations-Geschäft. Erforderl. 3000 M., weil Rest darauf liegen bleiben kann. Off. unter J. D. 217 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.

**Sehr schöne Fleischerei,**  
belle Lage der Neustadt, ist Verhältnisse halber für den billigen Preis von 4000 M. sofort zu verkaufen. Umz. nachweislich groß. Miethe billig und sehr Agenten werden. Off. n. V. G. erb. u. D. T. 120 in die Expedition dieses Blattes.

**Für Barbierere!**  
Barbiergeschäft, beste Geschäftslage in Chemnitz, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nachweislich flottgehend, sofort zu verkaufen. Off. erbeten unter A. B. 550 postl. Chemnitz.

**Sichere Existenz, auch für Damen.**  
Ein nachw. rentabl. seit etwa 10 Jahren besteh. Geschäft. Buch-, Papier-, Spiel- u. Galanteriew.-Handlung in sehr. Orte mit viel. Schulen u. Lehren-Seminare, ist u. gütlich. Beding. zu verkaufen. Zur Liebden. sind ca. 6000 M. erforderlich. Off. erb. u. D. Q. 117 Exped. d. Bl.

**Gelbgießerei-Verkauf.**  
Wegen Zurückziehung verkaufe ich mein Geschäft sofort billig, passend für Anfänger. Abz. erb. u. O. 3224 in die Exped. d. Bl.

**Sichere Existenz**  
In einer grös. Garnfabrik Stadt Sachsens ist ein gutgehendes Kolonialwaaren-Geschäft mit Nebenbranche sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter R. 3228 in die Expedition d. Bl. erbeten. Verkauf sofort wegen anderer Unternehmung in lebhaftem Vorort Dresdens meine

**Weiss- u. Feinbäckerei**  
für 2000 M. Miethe 900 M. Offerten unter E. H. 132 erb. in die Expedition dieses Blattes.

**Fleischerei-Verpackung.**  
Ich beabsichtige, die in meinem Gasthofe eingebaute, an einer Hauptstraße geleg. Fleischerei mit Inventar zu verpacken. Eis vorhanden. Näh. zu erfragen durch die Exp. d. Tagespost in Pirna.

**Branerei-Verkauf.**  
Eine kleinere, im Herzogthum S.-Altenburg, in der Mitte von 3 Städten gelegene oders. u. unterg. Brauerei ist Umz. halber für den bill. Preis v. 22,500 M., bei 6000 M. Anz. zu verkaufen. Näh. b. Robert Oehmichen, Erimmischau i. S.

**Sichere Existenz.**  
Verkaufe nur Umstände h. mein in feiner Hauptstr. Dresden-Alst. gelegenes, flottgehendes, sein eingerichtetes Buttergeschäft mit sehrer. Nebenbranchen, auch gut für Frauen passend, sofort für den Inventarwerth. Preis 20,000 M. incl. Waarenlager. Miethe mit Wohnraum 650 M. jährlich. Offerten u. Skizze R. S. 125 in die Exped. d. Bl. erb. u. D. S. 110 Exped. d. Bl.

**Billeres Kolonialwaaren-Geschäft**  
od. Nebenbranchen. Land od. St. Stadt, sofort zu kaufen, vachten, event. auch einzurichten gesucht. Off. unter R. F. 1120 Rudolf Mosse, Dresden.

**Bäckerei**  
zu kaufen oder zu packen. Off. mit näherer Anz. u. A. E. 90 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Weichen.

**Kaufe Geschäft**  
ober courantes Waarenlager) u. ein Zinshaus mit festem Hyp. beste Lage in Döbeln, dagegen angen. u. Baar anzuhalt wird. Off. verb. Off. n. M. F. 1130 Rudolf Mosse, Dresden.

**Für Fleischer**  
habe ich in besserer Lage der Alst. eine Fleischerei für 2000 M. zu verk. Tagl. Umz. 120-150 M. Näh. erbittet C. Kletzsch Wallstraße 4.

**Schmiede-Verkauf.**  
Veränd. h. bin ich gekommen, mein in einem gr. Kirchdorf sehr günstig geleg. gutgeh. Schmiede-Grundstück sofort zu verkaufen. Preis 9000 M. Näh. b. Starke, Strieken, Schandauerstraße 61.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Wegen Uebernahme des elterl. Geschäfts verkaufe ich in Döbeln gelegene Brot-, Weiz- und Weizen-Bäckerei. Off. n. H. G. 100 postlag. Döbeln.

**Electra**  
bestes Feuerzeug der Welt (wie Reichmann), Stück 50 Pfg. einrichtl.

**F.G. Petermann,**  
Dresden, Waterloustraße 8.

**Tiedemann's Fussbodenlack**  
ist der best!

**Prachtvolles Nußbaum-Pianino**  
mit wunderb. edler Tonfülle u. Garantie ganz billig zu verk. \*  
Johs. Löffler, Reithausstr. 21, Ecke Dippoldswpl.

**48 Mark. Neue Nähmaschine,**  
hocharm., m. allen Verbes., verk. C. Leonhardt, Am See 31, 11.

**Gebr. Eberstein**  
Dresden-A. Altmarkt No. 7  
26 Diplome.

**Stall-Einrichtungen**  
Harmoniums, Pianinos und Flügel unter langjähr. Garantie.  
Johs. Löffler, Pianofortebauer Reithausstr. 2

**Praktisches Rodbuch**  
Zahlbuch, R. 1. ab. Rodbuch, Preis 50 Pfg. in allen Buchhandlungen.

Dresdener Nachrichten, Nr. 113, Freitag, 24. April 1896







# 21. Dresdner Pferde-Ausstellung.

## Programm.

- Die Ausstellung ist geöffnet den 25. und 27. April von Vormittags 8 Uhr bis Abends 7 Uhr, den 26. April von Vormittags 11 Uhr bis Abends 7 Uhr.
- Die ausgestellten Pferde müssen bis zum Ende der Ausstellung am Platze bleiben. Die Händler sind verpflichtet, dem Comité auf Erfordern jedes Pferd vorzuführen; Zuführung und Abgang geschieht nach den Vorschriften des Comité.
- Die Anmeldung zur Prämierung hat spätestens am 25. April früh 7 Uhr im Bureau zu erfolgen.
- Das Vorreiten, Vorfahren, Reiten und Vorführen hat nur an den dafür bezeichneten Stellen stattzufinden.
- An den Ausstellungstagen finden folgende Concerte statt:
  - Sonnabend** den 25. April Vormittags: Kapelle des Königl. Pionier-Bataillons, Dirig. Herr Schubert.
  - Nachmittags**: Kapelle des 2. Grenadier-Regiments, Dirigent Herr Schröder.
  - Sonntag** den 26. April Vormittags: Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, Dirigent Herr Hermann.
  - Nachmittags**: Kapelle des 1. Feld-Artillerie-Regiments, Dirigent Herr Vann.
  - Montag** den 27. April Vormittags: Kapelle des Schützen-Regiments, Dirigent Herr Heil.
  - Nachmittags**: Kapelle des Garde-Regiments, Dirigent Herr Stof.
- Vorfahrungen der prämierten und der zur Verlosung angekauften Pferde, sowie anderweitige Vorfahrungen beginnen Sonntag den 26. und Montag den 27. April Nachmittags 1/2 Uhr, bei Anwesenheit des Königl. Hofes.
- Die Verlosung findet den 27. April Vormittags 8 Uhr vor Notar und Zeugen im Verlosungssaal auf dem Ausstellungplatze statt.
- Den Anordnungen der Comitémitglieder, Preisrichter und Ordner ist unbedingt Folge zu leisten.
- Das Rauchen in den Ställen ist nicht gestattet. Hunde dürfen auf den Ausstellungspatzen nicht mitgebracht werden.
- Alle Anfragen und Beschwerden werden im Bureau des Comité erledigt.
- Eine Eintrittskarte, am Platze zu lösen, für einmaligen Besuch der Ausstellung kostet 1 Mark, für die Dauer der Ausstellung 3 Mark und muss sichtbar getragen werden. Den Vorverkauf der Dauerkarten (à 2 Mk. 50 Pfg.) und Tageskarten (à 75 Pfg.) haben Herr Kaufmann und Königl. Hoflieferant **Verwardt Buchholz**, Schloßstraße 5, Herr **Milch Ganiel**, Schloß- und Wälderstraße 1, Herr **Kaufmann Klose**, Hauptstraße 8, Herr **Kaufmann Meyer** in Rima **Gildebrand**, a. d. Annenstraße, sowie sämtliche Verkaufsstellen des Importhauses **V. Wolf** (Pragerstraße 48, Trömpelstraße 12, a. d. Kreuzstraße 1, Sophienstraße 1, Seestraße 4, ar. Schlegelgasse 6, Schießstraße 1, Eingang Altmarkt) gültig übernommen.
- Anmeldungen für die mit der 21. Dresdner Pferde-Ausstellung verbundene Industrie-Ausstellung sind zu richten an Herrn **Gerold**, Besitzer des Hotels „Deutscher Herold“, Dresden-N., Herr **Gerold** hat den für die diesjährige Industrie-Ausstellung erforderlichen Raum in der von ihm errichteten Restaurationshalle auf dem Ausstellungplatze zur Verfügung gestellt.

## Eisenbahn-Fahrplan

vom 25. bis mit 27. April a. c.

ab Dresden-N.	8 3/4	9 3/4	10 3/4	12 3/4	1 3/4	6 1/2	7 1/2
in Reich	8 1/4	9 1/4	10 1/4	12 1/4	1 1/4	6 1/4	7 1/4
ab Reich	9 3/4	10 3/4	11 3/4	13 3/4	2 3/4	7 1/2	8 1/2
in Dresden-N.	9 1/4	10 1/4	11 1/4	13 1/4	2 1/4	7 1/4	8 1/4

In Dresden-N. werden Nachzügler nach Reich ausgegeben. II. Kl. 60 Pfg., III. Klasse 40 Pfg.

Das Comité.

**Transtein** in Oberbayern.   
 über der Nordsee   
 geeignet für Terrains mit den Mineral- und Sulfidbädern   
**Carlsbad** (Natrium, Kali, Magnesia, Sulfat) u. Landgerichtsarzt   
 Dr. Meppacher und Bad-Transtein (Kohlenwasserstoff-Natrium und   
 Magnesia, Sulfidwasserstoff) nach **Blauer Neudorf**, Sulfidgericht   
 Dr. Wolf, mit Saline, großem natürlichen Schwimmbad, angenehmen   
 Wohnungen und Spaziergängen in nächster Umgebung,   
 Lawn-Tennis- und Croquet-Spielplatz, Mittelpunkt für Tages-   
 Partien zu Fuß, zu Wagen und mittelst Eisenbahn in die nahe   
 gelegenen Gebirgsdörfer, in das Gebirge (Hochstaß mit Unter-   
 künstl. 1848, Fuß hoch) und an den Chiemsee, Panorama   
 bayer. u. Salzburger Alpen, gute Gohlförde u. Privatwohnungen.   
 Fremden-Frequenz 1. Jahre 1885: 1678 Kuräste, 5885 Bäder.   
 Aufschlüsse bei den Badbesitzern **Senwald**, **Empfänger**, **Wastl**, **Karl**, **Dr. Wolf**, **Bad Transtein**, und bei d. **Konst.-Bür. v. Franz Nieder**.

## Seefische,

täglich frisch aus See eintreffend, versendet zu billigsten Preisen

**Friedr. Kohlenberg,**  
 Seefisch-Groß-Handlung, Geckleinstraße.  
 (Man verlange Probe)



**Viel besser als Putzpomade!**  
 Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!  
 Hebestell vorrätig in Dosen à 10 und 25 Pf.  
 Erfinder und alleiniger Fabrikant:  
**Fritz Schulz jun.,**  
 Leipzig.

## Wiesbaden (Erzgeb.),

Eisenbahnstation der Linie Chemnitz-Kannenberg, Böh. u. Telegrafstation.   
 Telephon nach Annaberg u. bis Berlin. Warme Mineralquelle, Dampf- und elektrische Bäder, mechanotherapeutische und Wasserbehandlung, Schöner Park, Best wohnt im Bade. Keine Solong u. ein. Zimmer von 4 Mk. an pro Woche. Hotel und Restaurant seit Anfang November 1895 unter tüchtiger, fachmännlicher Leitung. Tagespension nach Ueberverkauf von 3 Pf. ab ohne Wohnung. Anfragen erledigt die Kurverwaltung.

**Goldene Medaille**  
 Dresden 1894.



## Gartenbesitzern

wird empfohlen, vor Einkauf von Schläuchen

**Carl Weigandt's**  
**rothe**  
**Universal-Garantie-Schläuche**

hinsichtlich der Qualität und Preise zu prüfen.   
 Diese Schläuche werden nicht brüchig, sind leicht handlich und bleiben geschmeidig.

**Neuheit:**  
**Carl Weigandt's Panzerschläuche.**

Ein Durchschneiden dieser Schläuche auf scharfem Mess, Stein u. i. w. unmöglich!  
 Jeder Schlauch wird unter 15 Atmosphären Wasserdruck probirt.

Schlauchkarren, Metallansätze, Brausen, Verschraubungen etc.

Engros: Johannesstraße 12, 1.

Détail: König-Johannstr. 19 u. Annenstr. 9, Stadth.

# Tapeten

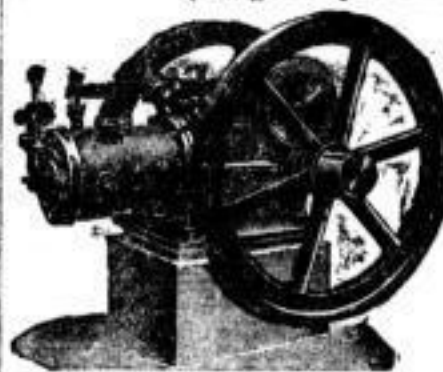
vom Einfachsten bis zum Eleganteren, neue und geschmackvolle Muster, vorjährige Muster unter Preis, Rester der Rolle von 10 Pfg. an.

**Möbelstoffe, Möbel-Plüsch,**  
**Portièren, Tischdecken,**  
**Linoleum, Wachstuche**  
 empfiehlt billigt

**G. J. Schöne,**  
 Dippoldiswaldaer-Platz,  
 Ecke Große Blumenstraße.

## Petroleum-Motoren „Herkules“

(Langensiepen's Patent).



**Rich. Langensiepen,**

Maschinen-Fabrik, Metall- und Eisengießerei, Magdeburg-Buckau 50.

Bei allen katastrophalen Schäden des Rehlkopfes, Nachens, Pleuritis etc. wird die

## EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbare günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorrätig in Dresden an gros bei **G. Fricke's Wwe.**, sowie in den Apotheken.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

# Steinbauschen

für Steinmetzen u. Bildhauerzweigen, Kunststeinfabriken etc. liefert stets billigt die **Steinbauschen** von **Albin Puschke** in Dresden-N., Steinstraße 74.

## Specialität: Packpapier.

Paquet in allen Sorten.

**S. O. Heineck Nachf., jetzt Gerrest. 8.**

## Dr. med. Böhm's Institut

Christiansstraße 21, I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung.   
 Spezialanstalt für Nervenkrankheiten und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichen Verminderung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.   
 Alle Arten Kurbäder, Kisten-Dampfbäder und -Kesselfüßbäder, Bäder, Gieß-, Kisten-Dampfbäder, Koll., Halb-, Kumpf-, Sitz- und Füßbäder.

**Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.**

Sprechzeit: Wochentags 1/11—1/12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr Nachm., Sonntags 8—9 Uhr.   
 Anstehende Probestie gratis. Telefon 3229, Amt 1.

## Dr. Lesovsky - Sanatorium,

Langebrück bei Dresden,

für Herz-, Nerven- u. chronisch Kranke, Kohlensäure Mineralbäder, Packungen, Massage, Schwedische Heilgymnastik, Prospekt gratis. — Sommer u. Winter geöffnet.

## Naturheilanstalt Coburg.

Thür., in best. Lage. Milde Wasser- u. Diäten, Anstehende Kuren u. Massage etc. bei Nerven-, Haut-, Frauen- u. inneren Leiden. Probestie frei.

## Thomas Hotel

zum Berliner Hof, Bad Flinsberg.

Unterzeichnet erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum, sowie seinen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung zu machen, daß am 1. April c. die **Eröffnung**

des neuen, auf's Beste und der Neuesten eingerichtetem

**Restaurants, verbunden mit Weinstube,**

unter obiger Firma stattgefunden hat. Da es mir während meiner früheren langjährigen Thätigkeit als Wächter des Thomas-Hotels gelungen ist, alle meine werthen Gäste in jeder Weise zu befriedigen zu stellen, so hoffe ich, daß dies auch bei meinem neuen Unternehmen der Fall sein wird.

Hochachtungsvoll **Ed. Thomas.**

## Coniferen,

besonders schöne und große Pflanzen von **Tsuga canadensis**, bis 5 Meter hoch, **Cypressen**, **Goldhuy** und **Taxuspyramiden**, **Silber**, sowie gew. **Fichten**, **Magnolien** mit vielen Arten, schöne, starke **Buxuspyramiden**, sowie eine große Auswahl winterharter **Coniferen** empfiehlt

**E. Hoyer de l'Orme,**  
 Gruna b. Dresden.

## Millionen

Kindern und erwachsenen Personen bietet

**Seelig's candirter Korn- und Malz-Kaffee**

vollständigen Ersatz für echten Bohnen-Kaffee.   
 Glänzend unübertroffenes Fabrikat dieser Art.   
 Wo keine Niederlagen sind, werde man sich direkt an die Fabrik.

**Emil Seelig A.-G. Heilbronn a. N.**

Empfohlen von Herrn **Dr. Lehmann**, **Wesiger** **Hirsch** bei Dresden, Herrn **Dr. Schulze** in Berlin und vielen anderen hervorragenden Naturärzten.   
 Besten in allen Geschäften zu haben.   
 Vertreter: **H. Gohlfreier**, Dresden, Holbeinplatz 2, 2.

Die

## Hamburg - Amerika - Linie

regelmäßige direkte Dampfer-Verbindung

zwischen **Stettin** und **New-York.**

Güterbeförderung zu vortheilhaften Frachtraten.

Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an den Vertreter der Gesellschaft

**R. Mügge, Stettin, Unterweck Nr. 7.**

**Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
**NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
**Schnell- und Postdampferlinien** nach **New-York**, **Baltimore**, **La Plata**, **Brasilien**, **Ostasien**, **Australien**.

**Sichere schnelle comfortable Ueberfahrt. ausgezeichnete Verpflegung.**

**Norddeutscher Lloyd Bremen**

Nähere Auskunft ertheilt:  
**Cajüten-Billet-Ausgabe:**  
 Pragerstrasse 30, Europäischer Hof,  
**Robert Thode & Co.,**  
 Dresden.

## Kräutersäfte

zu Frühlings-Kuren, täglich frisch gepresst.   
**Königl. Hofapothek, Dresden.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 113. Erste 17. Jahrgang, 24. April 1896



# Liquidations-Ausverkauf.

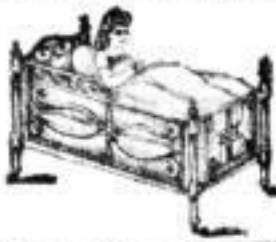
Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes, Pragerstrasse 16, verkaufe ich von heute ab mein gesamtes bedeutendes Lager von

**Juwelen, Gold- und Silberwaaren**

zu und unter dem Selbstkostenpreis. Mein **Geschäfts-Lokal** ist spätestens ab 1. Januar 1897 zu vermieten, und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

**Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.**

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestrass 21, Laden 8, 9 u. I. Et.**



Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfeder, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 50 Bf., 15, 18, 19, 50 Bf., 20, 22, 50 Bf., 25, 30, 33, 36, 45-200 Bf.

Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfeder, Fließnetz, 12, 13, 50 Bf., 15, 18, 20, 22, 50 Bf., 25, 30 und 36 Bf.

**Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.**

Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum, auch zum Belegen mit Decken geeignet.

Grösstes Lager von Tischler- und garantiert mottensicheren **India-Faser-Polster-Möbeln.**

**Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee. Fernsprecher 1318.**

## Ausverkauf.

Wegen vollständigen Umbaus meiner Geschäftsräume verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

### Wagentuche.

Billard- u. Schreibtischtuche.

Mützentuche.

Uniform- u. Livrétuche.

Besatztuche.

## Wilh. Böhme,

Inh. Carl Lamprecht,

gegründet 1816,

Scheffelstrasse 6, Ecke Quergasse.

Dresdner Nachrichten. Seite 18. Freitag, 24. April 1896.

Graben  
Eisen  
Schneefeln  
Trainierbaten  
Grabgabeln  
Dengabeln  
Füngerbaten  
Stahl, Rechen  
Zehen, Zickeln



Diebscheeren  
Oedenscheeren  
Raubenscheeren  
Grabscheeren  
Baumfägen  
Gärtnermesser  
Trachtgeflecht  
Stacheldraht  
versinkten Draht

erhalten in bester Qualität billigst

**Joh's. Schmeisser & Lesser.**

Webergasse 25, Dresden, Webergasse 25. +



Nur in plombirten  
Packeten

Wie nebenstehend abgebildet, kommt Katholischer Kaffee in den Handel. Dieser von ersten Vertretern der Wissenschaft als bester Kaffee-Genuss und bester Kaffee-Genuss anerkannt, gesunde Kost, unterscheidet sich von jeder Waare dadurch, dass es nach patentirtem Verfahren mit Weizenmehl und Aroma des Weizenkaffees versehen ist. Man achte genau auf die Schutzmarke auf den Packeten und die Firma: Katholischer Kaffee-Fabrik, München.

## Zittau, Hotel Weintraube

am Bahnhof, elegantestes Hotel, empfiehlt sich dem reisenden Publikum und den Herren Geschäftleuten als bestes Standaquartier angelegentlich. Anerkannt gute Küche, Bier und Wein. Zimmer 2 Pf. 1.50. Fritz Rothe.

## Möbel-

Fabrik und Magazin

von **Anders & Rothaupt,**

Tischler-Zunngemeister, Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse, empfehlen billigst alle Arten Möbel, gut gearbeitet, in allen Preislagen, von einfach bürgerlichen bis hochfeinen.

Sophas, Matrassen, Garnituren, eigenes Fabrikat, von gutem Material gefertigt.

Teppiche, Decken, Portiären zu Fabrikpreisen.

Spiegel v. M. 3.50 an.

Komplette Brautausstattungen v. 150 M. an.

Decoriren und Einrichten von Wohnräumen. Visitenkarten. Gelbe Werkzeuge bis vor die Thüre.

## Aufzüge

(Fahrstühle)

für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb für Personen- und Lastenbeförderung mit und ohne bestbewährter Sicherheits-Vorrichtung, D. R. P., mehrfach prämiert!

## Krähne, Winden, Flaschenzüge etc.

liefern als langjährig Spezialität in bester und solidester Ausführung bei billigen Preisen

## A. Kühnscherf jr.,

früher F. Wachsmuth,

Eisengiesserei & Maschinenfabrik Dresden-F.

Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.

Referenzen und Zeugnisse über 80 in den letzten Jahren angefertigte Anlagen, sowie Kostenanschläge auf Verlangen gratis.



## Wanderer-Fahrräder

von Winkhofer & Jaenicke in Chemnitz-Schönan. Haupt-Depot in Dresden: A. Siksay, Dresden, Prinzstr. 15. Tägl. Unterricht gratis. Preisliste frei.



## Original Chinesische Handlung

## Taen Arr Hee,

Victoriahaus, Waisenhausstrasse, Importeur von

## Thee!

Besonders zu empfehlen: Souchong (mild) Nr. 0 Bf. 3 p. Bf. Congou (kräftig) Nr. 9 Bf. 3 p. Bf.

Prämiiert mit 5 goldenen und silbernen Medaillen.

## Möbel-

Magazin von Meistern der Tischler-Innung zu Dresden, C. G. m. b. H.

nur Maximilians-Allee 3, an den Fleischbänken (Haupt-Ecke Nr. 3529, Amt III).

Grösste Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platz. Uebernahme von vollständigen Wägen- u. Wohnungseinrichtungen. Grobes Stofflager, Teppiche, Portiären, Fensterdekorationen etc.

## Musterzimmer.

Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

## Linoleum

zum Belegen von Zimmern, Korridoren, Treppen etc. empfehle in großer Musterwahl:

## Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. I	1 Bf. 2 Pf. 3 Pf.	6.60 Bf.
200 " " " " II	" " " "	5.50 " "
200 " " " " III	" " " "	3.60 " "
200 " " " " einfärbig, I	" " " "	5.70 " "
200 " " " " II	" " " "	4.60 " "
200 " " " " III	" " " "	3.25 " "

## Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Qual. I	1 Bf. 2 Pf. 3 Pf.	7.50 Bf.
200 " " " " einfärbig, I	" " " "	6.50 " "
200 " " " " Granit, " " " "	" " " "	8.50, 9.00 " "

270 cm, bedruckt, 1 Bf. 2 Pf. 3 Pf. 6.00 Bf. Läufer und Teppiche im Verhältnis. Muster bereitwillig und kostenlos. Fernsprecher: 1070.

## Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1, Möbelstoffe, Teppiche, Wachs- u. Linoleum-Handlung.

## Wasserleitungen

für Städte, Gemeinden und Private.

## Wasserwerke

mit Maschinenbetrieb.

## Pumpen aller Art.

Kostenanschläge, Zeichnungen, Kataloge kostenfrei. Viele Hunderte allerhöchste und feinste Referenzen. Sächs. Motoren- und Maschinenfabrik Otto Böttger, Dresden-Löbtau.

Werkhof und Sanatorium

## Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Lang.

H. Halle a. S., in unmittelb. N. Klimat. bevorzugter Lage. Best. u. Neubäder (Schmelz-, Eisen-, Kalk-, Kiesel-, Sulfid-, Wasserheilverfahren, Anwend. d. physikal. Heilmethoden. Massage, Elektrolyse u. Diätetik. Frühlingskur im April u. Mai. Bahn bis Nixe Ost. Prospekte durch die Kur-Verwaltung.

## Selbmann's Cacao.

Fabrik Grundstrasse.



**1 Cornwall-Kessel,**  
40 M. Dampfmaschine, 20 Pferde, beides neu, ist wegen Nichtanfertigung eines Fabrikprojektes zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter K. R. 278 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Thüren und Fenster**  
In gr. Auswahl zu vern. Preise  
Blauensteingasse 42 bei Pönel.

**1 Pianino**  
u. 1 Harmonium mit voll. Ton sehr bill. zu verk. Reitbahnstr. 2, I.

**Bommerische Boll-Pöflinge!**  
frisch eingetroffen, Fülle 70 Stk. Inhalt 1.70 Mt., Kappeler Boll 3.20 Mt., feinstes geräuch. Schinken 1/4 Btl. 40 Pf., Sperrten 1/4 Btl. 15 Pf., beste Pfeffer-Craigen 1/4 Btl. 25 Pf., Blut-1/4 Btl. 30 Pf., empfiehlt  
**Richard Schädlich**  
Zahngasse 8.

**Prima Spargel**  
(satt und weich) täglich frisch in Röschen zu 8 Btl. billigt nach allen Poststationen.  
**Louis Herrmann,**  
Markthalle, Stand 280.

**Pianino,**  
kreuzsaitig, bracht. Tonfülle, berühmter Fabrik, sof. billigt zu verkaufen  
Altmarkt 2, 3.

**Holzschnitte u. Gluchs für Annoncen u. Kataloge**  
Lieferung rasch und billig  
**H. Rentsch**  
Judenhof 2.

Vorzügliches kreuzsaitiges  
**Pianino,**  
berühmter Fabrik, brachtvolle Tonfülle u. Ausstattg., sofort mit gr. Verlust außerst billig zu verkaufen  
Bismarckstraße 66, Gartenhaus, Parterre.

**Rover**  
Opel und Brennabor.  
Diese Modelle genügen für die Neuzulassung u. empfehlen zu Fabrikpreisen von 190-300 Mt.

**Seibt & Schimmel,**  
Blauensteingasse 50.  
Preislisten gratis u. franco. Gebraucht von 150-180 Mt. stets am Lager.

**Geweissammlung,**  
ein reich. Schreibstisch, fast neues Pianino für 200 Mark Rosenstraße 33, I. rechts.

**Rover, Pneum., 60er Mt., sportl. zu verk. Rosenstr. 46, Ledeb.**  
**Eine elegante leichte Halbchaise,**  
ein u. zweif. zu fahren, wegen Mangels an Raum billig zu verkaufen  
Hauptstr. 19.

**Ein ff. Pianino**  
in Aufg. 300 Mt., Harmonium 20, 110, 160 u. 270 Mt., Dreh-Pianino 150, 350, 400 Mt., ein antiker Musikwertisch mit 13 Bänken 110 Mt. (Einfaßpreis 1000 Mt.), 1 gr. Symphonien-Automat 200 Mt., zu verkaufen  
1 Struvestraße 4, III.

**Rover,**  
60er Modell, billig zu verkaufen  
Schulzengasse 5, 4. r.  
**Gelagenheitskauf!**  
Brachtvolle Betten, Ober-Unterbetten u. Kissen u. 14 Mt. an sof. zu verk. Waldenstraße 8, I.

**Brodhobel Tischmesser Dessertmesser Tranchirmesser Obstmesser Fleischmesser Küchenmesser Scheren aller Art Taschenmesser Hornbestecke**

**G.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Aufschießhirre,**  
2 Paar, fast neu, 1 Einpänner, sollen billig verkauft werden  
Sobelsingstraße 98, I. 44. 418.

# Circa 500 Stück schwarze Frauen-Capes

## ausnahmsweise billige Preise

so lange der Vorrath reicht.

# L. Goldmann,

Dresden, Am Altmarkt, König Johann-Strasse 1.

Neue und grosse Auswahl in  
**Woll- und Wasch-**  
**Stoffen**  
zu Kleidern für Frühjahr und Sommer.  
Reelle Qualitäten. Billige Preise.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden Schrebergasse 3.

**Kunst- und Handelsgärtnereien, Gartenbesitzern und Blumenfreunden**  
empfehlen wir unsere aus reinen, leicht löslichen Pflanzennährsalzen dargestellten, **schnell u. sicher wirkenden Blumen- und Gartendünger**  
Marke **WG.** für Blumen in Töpfen u. Treibhaus, **AG.** für Blumen im freien Land u. Gemüse, **RD.** für vollen, dauerhaften Rasen, **PRN.** für Obstbäume, Reben-, Zier- und Beerensträucher.  
Die Düngung geschieht theils durch Aufstreuen in Pulverform bei der Saat oder Anpflanzung, theils durch Begießen der in Wasser gelösten Nährsalze während der ganzen Vegetationsdauer. — Preis billig. — Für kleinen Bedarf werden Postpakete à 4/5 Rn. abgegeben; kleinere Mengen der Marken WG. und AG. von 1/2 Rn. an bei unseren Niederbeträufeln. Gebrauchsanweisungen und Preislisten auf Verlangen postfrei.  
**Chemische Werke vorm. H. & E. Albert Biebrich a. Rhein.**

**Jalousie-Fabrik Carl Nitzsche,**  
Dresden-A., Johannesstraße Nr. 10. Telefon III. 3199.  
**Jalousie-Reparatur-Anstalt.**  
Renovierung sämtl. Beschädigte. Billigste Preise.  
**20 Wagen Brennerkartoffeln,**  
per Centner 95 Pf.,  
officiert **Wilh. Rückert in Görlitz, Görlitzstr.**

**Insellbad Paderborn, Einzige Spezial-Badanstalt für Asthma u. vererbte Nervenleiden.**  
Namenlos. Salzbad. 3. u. 4. Zw. Zw. 1. u. 2. Dr. Brügelmann, Dir.

**Stroh Hüte**  
neueste Formen, größte Auswahl.  
**Emil Pilz**  
Strohulffabrik Wellenerstr. Nr. 32.  
Einzelverkauf zu billigsten Preisen.  
Modernisir-Hüte sauber und schnell.

**Geschäfts-Auflösung.**  
In Auktions-Preisen verkaufe die noch vorhandenen Vorräthe meines Manufakturwaren-Geschäfts, als:  
**Reinw. Kleiderstoffe, glatt u. gemustert, Mouffeline, Kattun, Blüsch, Sammete und Seidenstoffe.**  
Der Ausverkauf findet nur bis zum 25. d. M. statt.  
**Oscar Mühl,**  
Hauptstr. 19.

Unsern werthen Kunden und Kaufliebhabern theilen wir hierdurch ergebend mit, daß wir von  
**Freitag, den 24. bis 28. April**  
in den Stallungen  
der **Dresdner Pferde-Ausstellung**  
in Seidnitz  
mit einem großen, frischen Transport allererster Klasse  
schweizer  
**Belgisch-Lütticher Arbeitspferde**  
unter bekannter Reliabilität, billigster und constantester Bedienung zum Verkauf halten.  
**S. Grossmann & Sohn**  
aus Leipzig.

**Feinste Süßbutter,**  
netto 9 Btl., verl. franco gegen Nachnahme für 9 Mt. **Joh. Weyer, Burgbrach, Bayern.**

**Dresdner Pferde-Lotterie.**  
**Ziehung**  
nächsten Montag.  
**Loose**  
à 3 Mark  
sind bei den durch die Plakate  
erkennlichen Verkaufsstellen  
und dem Haupt-Debitoren  
**Alexander Hessel,**  
Weißgasse 1, zu haben.  
**Haupt-Gewinne:**  
1 vierspänn. Equipage,  
2 zweispänn. Equipagen,  
1 einspänn. Landulet,  
1 zweisp. Erntewagen,  
55 Pferde,  
außerdem 2710 nur praktische  
Gewinne.

**Wagen.**  
2 gebrauchte in bestem Zustande  
befindliche leichte Landauer u.  
Galberbeder preiswerth zu  
verkaufen Bürgertwiete 3.  
W. mod. Kuderwagen b.  
1. verl. Golestr. 26, 2. r.

**Portraits**  
in Lebensgröße,  
Photographie v. 14 Mt.,  
Freibestimmung 16 Mt.,  
Mauvette u. Ballede  
von 25 Mt., ohne Zug-  
ung, nach jeder selbst alt. Photo-  
graphie, künstl. ähnliche, vornehme  
Ausführung garantiert  
**Kunst-Anstalt Rentsch,**  
Judenhof 2.

Ein feines kreuzsaitiges  
**Pianino**  
mit sehr schönem Ton für die  
Gäste des Neuwirthes  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfframm**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestraße.

**Pianino.**  
Aufg., fast neu, kreuzs. u. best.  
in Borna gebaut, für 280 Mt.  
zu verk. Schlichtstr. 4, part. bei  
Lentertz.

**Geldschrank,**  
Stahlbauer, doppelthürig,  
fast neu, 200 Mt., für 85 Mt.  
zu verk. Rosenstr. 33, Lentertz.  
Fortwährend  
größte Auswahl  
von Zuzugenden der  
bekannt. Marken in Nie-  
sen-Exempl. wie in  
Spergelnhanden emp. preiswerth  
die m. v. goldn. Medall. prämi-  
Sücherei u. Besondereit. von  
**Gebr. Schotte,**  
Trachenberge b. Dr. Wollens-  
hofstr. 16, Strakenhof.

**Sand,**  
à Kuber 25 Pfg., kann abgeholt  
werden.  
Vaumeister Mirtschink,  
Rosenstraße 20.

**Gummiwaaren**  
aller Art verändert  
**A. H. Theising jr.,**  
Fab. : Oscar Hahn,  
Wartenstr. 15, Antonop. 15,  
Dresden-Alte.

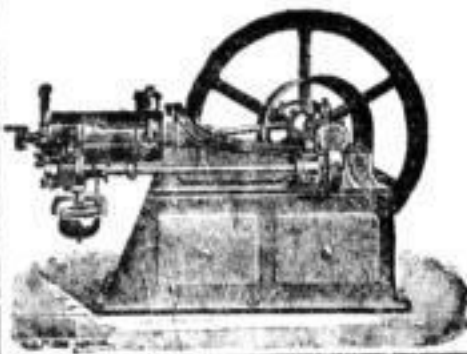
**Patente**  
seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Pragerstraße 117  
(Ecke Trompetenstraße),  
Marken & Musterrecht.

**Echt rhein. Carbolineum,**  
besten Schutz neuen Schwann,  
Rauten des Dofach und leichte  
Wände und Räume, empfehlen  
**Archibmar & Annell,**  
Carlstraße.  
Einen Kuderwagen b. 1. verl.  
große Blauensteingasse 11, I.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 113.  
Seite 19 — Freitag, 24. April 1896



# Otto's neue Motoren



## Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Holzgas, Wassergas, Gasmotoren, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch

der General-Vertreter H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz. Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

# Kurhaus Bad Herrenalb

im „Paradies des württemb. Schwarzwaldes“.

Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkrankte. Besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Verpflegung. — Mässige Preise. — Ausführliche Prospekte gratis und franko d. d. dir. Arzt: Dr. C. Mergagen, Kgl. Württbg. Hofrath.

Trumeaux in jeder Ausführung.

# Spiegel, Bilderrahmen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Wand- und Toiletten-Spiegel, Hauslegen, Gard.- und Bilderrahmen. Schaufenster-Spiegel. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schaufenst. alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Spezialgeschäft von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.** Auch für Wiederverkäufer sehr vorthellhaft.

**Unübertroffen**  
als  
Schönheitsmittel  
und zur  
Haarpflege.

**LANOLIN**  
Toilette-Cream  
**LANOLIN**

In den Apotheken  
und Drogerien.

Marke Pfeilring

# Musikwerk-,

Instrumenten- u. Saiten-Fabrik-Lager

Grösstes  
von **W. Gräbner,** Gebr. 1823  
Nr. 15 Wallfischgasse Nr. 15  
(nahe der Secitrahel). (Café Konia).  
empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.  
**Neu: Polypbon, Her Musik-Schraub,**  
erreicht in Klangfülle und Pracht des  
Tones, Drehpianos von 150—1000 M.  
Reparaturen prompt.

Die zur Erbauung eines Archt-Gebäudes für die  
Garnison-Bauwesen erforderlichen Arbeiten:  
1. Erd-, Maurer- und Steinmetz-Arbeiten,  
2. Zimmerer-Arbeiten,  
3. Schreiner- und Glaser-Arbeiten,  
4. Tischler- und Glaser-Arbeiten,  
5. Maler- und Glaser-Arbeiten,  
6. Tischler- und Glaser-Arbeiten.

Die zur Erbauung eines Archt-Gebäudes für die  
Garnison-Bauwesen erforderlichen Arbeiten:  
1. Erd-, Maurer- und Steinmetz-Arbeiten,  
2. Zimmerer-Arbeiten,  
3. Schreiner- und Glaser-Arbeiten,  
4. Tischler- und Glaser-Arbeiten,  
5. Maler- und Glaser-Arbeiten,  
6. Tischler- und Glaser-Arbeiten.

Freitag den 1. Mai 1896

Der Garnison-Baubeamte.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
Wohlgemüthlich der Dresdner Vieh-  
Ausstellung am 25., 26. u. 27. April  
fiel ich wieder einen grossen, feinen  
Landschaf von ca. 50 Stück besten,  
ganz hochtragenden und frucht-  
mildenden  
**jungen Kühen und Kalben**  
sowie Zuchtbullen in Dresden im Milchvieh-  
hof zum Verkauf. Das Vieh ist Freitag d. 24. April früh ein-  
geliefert. Dresden-A., Vorw. Kammern. **Ed. Seiffert.**  
Reinwischstraße 20/21, Markt 1.

Der Garnison-Baubeamte.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
Wohlgemüthlich der Dresdner Vieh-  
Ausstellung am 25., 26. u. 27. April  
fiel ich wieder einen grossen, feinen  
Landschaf von ca. 50 Stück besten,  
ganz hochtragenden und frucht-  
mildenden  
**jungen Kühen und Kalben**  
sowie Zuchtbullen in Dresden im Milchvieh-  
hof zum Verkauf. Das Vieh ist Freitag d. 24. April früh ein-  
geliefert. Dresden-A., Vorw. Kammern. **Ed. Seiffert.**  
Reinwischstraße 20/21, Markt 1.

Der Garnison-Baubeamte.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
Wohlgemüthlich der Dresdner Vieh-  
Ausstellung am 25., 26. u. 27. April  
fiel ich wieder einen grossen, feinen  
Landschaf von ca. 50 Stück besten,  
ganz hochtragenden und frucht-  
mildenden  
**jungen Kühen und Kalben**  
sowie Zuchtbullen in Dresden im Milchvieh-  
hof zum Verkauf. Das Vieh ist Freitag d. 24. April früh ein-  
geliefert. Dresden-A., Vorw. Kammern. **Ed. Seiffert.**  
Reinwischstraße 20/21, Markt 1.

Der Garnison-Baubeamte.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
Wohlgemüthlich der Dresdner Vieh-  
Ausstellung am 25., 26. u. 27. April  
fiel ich wieder einen grossen, feinen  
Landschaf von ca. 50 Stück besten,  
ganz hochtragenden und frucht-  
mildenden  
**jungen Kühen und Kalben**  
sowie Zuchtbullen in Dresden im Milchvieh-  
hof zum Verkauf. Das Vieh ist Freitag d. 24. April früh ein-  
geliefert. Dresden-A., Vorw. Kammern. **Ed. Seiffert.**  
Reinwischstraße 20/21, Markt 1.

Der Garnison-Baubeamte.  
**Milchvieh-Verkauf.**  
Wohlgemüthlich der Dresdner Vieh-  
Ausstellung am 25., 26. u. 27. April  
fiel ich wieder einen grossen, feinen  
Landschaf von ca. 50 Stück besten,  
ganz hochtragenden und frucht-  
mildenden  
**jungen Kühen und Kalben**  
sowie Zuchtbullen in Dresden im Milchvieh-  
hof zum Verkauf. Das Vieh ist Freitag d. 24. April früh ein-  
geliefert. Dresden-A., Vorw. Kammern. **Ed. Seiffert.**  
Reinwischstraße 20/21, Markt 1.

# Gürtel-Neuheiten

- (50 Pf. bis 10 M.)
- Schuppen-Gürtel.
- Loreley-Gürtel.
- Weisse Leder-Gürtel.
- Feine Tuch-Gürtel.
- Wildleder-Gürtel.
- Randschnitt-Gürtel.
- Sport-Gürtel.
- Kinder-Gürtel.

# Paul Teucher,

Wagen, feine Damenartikel:  
Fächer, Schmuck etc.  
Altmarkt u. Schöfferg. 1.  
NB. Man achte genau  
auf obige Firma.

# Cigarren

billigste Bezugsquelle.  
3 2/3 a Wille 13, 16, 18, 20 M.  
4 2/3 a Wille 23, 25, 26, 27 M.  
5 2/3 a Wille 28, 30, 32, 35 M.  
6 2/3 a Wille 38, 40, 42, 45 M.  
8 u. 10 M. a Wille 48-60 M.  
Wusterechtel gern zu Diensten.  
**R. Horn, Dresden-A.,  
Palmstraße 25, 1.**

# Sommer-Omnibus,

18 Personen, fast neu, 1 Ame-  
ricain, für Hochländer pa-  
ssend, 2 Paar Antichambre  
billig zu verkaufen. **Pöppelstr. 7**

# Pianos

und Mignon-  
Flügel  
mit unübertroffenem,  
wundervollem Ton und schöner  
Ausstattung empfiehlt in jeder  
Preislage unter Garantie und  
wie bekannt reell und immer  
am billigsten  
**H. Wolframm  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestraße.**

# Säulen-Sopha

nebst 2 Kissen, roth, Blau-  
beleg, 1 Bettstelle mit Feder-  
matte, nebst Hochspannleim,  
wenig gebraucht, sehr bill. zu ver-  
kaufen. **Pöppelstr. 23, Pöppelstr. 23.**

# Cognac

Vorzüglichste  
Gebrüder Lode  
Liquorfabrik, Circusstr. 29.  
Waarenschränke, Kisten-  
u. Packkisten, Arbeits- und  
Fabrikmaschinen, Bierapparat,  
Eischränke, Schreibische,  
Pulte, Drechsel, Sägen, versch.  
Werkzeuge, Ladeneinrichtung, u. s. w.  
**Heyne, Köhrhofstraße 6.**

# Mufwachtisch,

Reichhaltig, Tafelstuhl u. Ofen  
billig zu ver- u. ver- **Am See 31, v. l.**  
**Kaffee,**  
Gelegenheit, geröst. **Am See 31, v. l.**  
Wiedervert. **Robart, Pöppelstr. 23.**

# Flügel

Pianos  
in Kauf  
u. Miethel  
**ARIES  
Dresden**

# Pumpenanlagen

für Spiritus und Petroleum  
etc. liefert in bester Ausführung.  
**Weyer, Dresden-A., Kollwitzstr. 1.**



**Patente etc.**  
gewissenhaft u. zu  
mässigen Preisen.  
**Emil Reibelt,**  
Ing. u. Patent-Anwalt,  
Dresden, Hauptstr. 4.

# J. G. Rätze,

Schloss-Str. 32,  
d. Kgl. Schloss gegenüber.  
**Leinwand und  
Baumwollstoffe**  
zu Leib- und Bettwäsche,  
Tischzeug, Handtücher,  
Taschentücher,  
Oberhemden,  
Kragen, Manschetten  
Gardinen, Vitragen,  
Gartentisch-Decken,  
Bettfedern.  
Niederlage d. Leinwandweber  
**J. G. Rätze,  
Cunewalde.**

# S. Grün

kauft alle Arten  
**Militär-Uniformen,**  
sowie Livreen, Tressen,  
Stickeren,  
jetzt **Bismarckstr. 20,  
zweite Etage.**  
Empfehle mich Lager von  
**Kleyer's  
Adler-Fahrrädern,**  
besal. haben in meiner Repa-  
raturwerkstatt 20 gebr. **Novor,**  
auch neu. Theilsahl. u. Verkauf.  
Herr. **Adler** nehme in Zahlung.  
Kleiner **Adler** **Adolf Wehl-**  
**horn, Gruna-Dresden.**  
Frische

# Creber

empfehlen den Herren Landwirthen  
**Brauerei Lagerkeller,  
Pflaun-Dresden.**  
**Kinderwagen,**  
Fabrik. empfiehlt billigt  
**C. Müller, Seckstr. 29.**  
**Geldschranke**  
billig zu verkaufen. **Stillerstr. 13,  
im Hofe, in der Schloßerei.**

# Ein Walzengatter,

eine **Waldschneidmaschine,** gebraucht,  
aber noch sehr gut, sind billig zu  
verkaufen. **Zimmerhof Altein-**  
**schadtwitz.**  
**Saatkartoffeln!**  
Reife **Wolke, Bisquit, Waffel-**  
**gründer, Weiserdörfer, Ampe-**  
**rotter, Magnum bonum** und ver-  
schiedene andere Sorten sind  
billig abzugeben bei  
**H. Wöhring, Bismarckstr. 32.**  
**Herrschäftliche u. einfache  
Tischler- u. Polster-**  
**Möbel,**  
neu u. gebraucht, in echt **Wald-**  
**ische** **Waldschneidmaschine,** für  
Ausstattung und Einrichtungen,  
empfehlen in großer Auswahl, so-  
wohl billig als **C. Leonhardt,  
Am See 31, part. u. 1. Etage,  
Dresdner Nachrichten-Postlage.**

# Echtes

**Eau de Cologne,  
Parfumerien,  
Toiletteseifen**  
u. s. w., empfiehlt  
**Hermann Koch,  
Dresden, Altmarkt 5.**

# Biscuit-Broch

vorzügl. **Güte,** abzugeben  
sowie Vorrath, **Am See 31,  
Karl Bahmann,  
Weissenhausstr. 9, zw.  
Seestr. u. Dippoldswid. Pl.**

# Feinste Holsteiner Melereibutter

verkauft in Wollfischen von  
Netto 8 1/2 Bbl. u. 10 Bbl. 1/20 f. f. f.  
**Jordan bei Stern, J. F.  
Calisen.**

**FLÜGEL  
PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
u. Miethel  
**Paul Werner  
Hof-Piano-Fabrik  
Pragerstrasse  
42.**

# Kron- leuchter

zu Gas und elektr. Licht,  
**Gas-Anlagen,  
elektrische Anlagen,  
Wasser-Leitungen,  
Centralheizungs- und Lüf-**  
**tungs-Anlagen,  
Gas-Roch- u. Gels-Apparate**  
zu Fabrikpreisen.  
**Herm. Liebold,  
Dresden, gr. Kirchgasse 5.**

# Copirbücher.

**S. O. Heineck Nachf.  
Papier-Grosso-  
Kontor-Utens.-Hdlg.,  
Düten- u. Beutelfabrik,  
jetzt  
Serrestr. 8.**

# Mignon-Flügel,

neu, hochfein, u. Garantie neu-  
hafte ganz billig zu verkaufen  
**Frankenstr. 14, 2 Tr. rechts.**  
**Naturbutter,** 10-Pfund-Gell  
franco **M. 1.80.**  
Streuand. **9 Breslau-Postw.**

# Ia. Butter,

Quark u. Käse hat jeden  
Tag frisch eine Genossenschafts-  
Molkerei in der Nähe v. Dresden  
zu den äussersten Tagespreisen  
abzugeben. **Off. erheben unter  
N. 3102 in der Exped. d. Bl.**

# Pferde- Ausstellungs- Loose

a 3 Mk. empfiehlt u. verkauft  
**Gust. Wiedemann,  
Pflaunstrasse 56.**

# Fr. Horst Tittel,

**Eisenmöbel-  
Fabrik,**  
verb. mit Geländebau  
**Georg-  
Platz 1,  
vis-à-vis  
Café  
français.**

# Möbel

in Eiche u. Buchbaum, **Büffels,  
Schreibtische, Verticos, Trumeaux,  
Pulte u. Spiegel, Schränke, Wä-  
schentische, Tischlampen, Bett-  
stellen, Matratzen, sowie alle  
Sorten **Lüfte, Sägen u. Säbels**  
empfehlen zu billigen Preisen  
**H. Tonath, Galeriesstr. 16, 1.**  
**Kinderwagen,**  
gr. Auswahl, **Breilbergplatz 27.****

Dresdner Nachrichten.  
Seite 20 — Freitag, 21. April 1896  
Nr. 113.

VON  
Hefe  
F  
He  
W  
W  
nach  
von



# Samter's Knaben-Garderobe

hochmoderne Façons.



**Blousen- und Kittel-Anzüge**

In allen Farben von 3 bis 6 M., hochfein 7 bis 15 M.

**Matrosen-Anzüge**

von 5 bis 15 M.



**Pichecks (Halbpaletots)** aus blauem Cheviot von 5 bis 15 M.

**Cheviot-Anzüge,** zweireihig, in allen Farben, von 8 bis 15 M.

**Singelne Hosens** von 1 bis 5 M.



Wir bitten um gefl. Beachtung unseres Spezial-Schaufensters und die Preise zu vergleichen.

**Galeriestrasse, Ecke der Frauenstr.**

## Taffet-Chiné

Das Neueste der Saison. Taffet in schwarzweiss, schottisch, gestreift, glacé, gemustert etc. für Blousen und Strassen- und Gesellschafts-Toiletten, Meter von 1.75 an. Muster nach auswärts franko. Grefelder Sammet- und Seidenwaren-Haus Seifert & Co., I. Etage, 28 Pragerstrasse 28, I. Etage.

Keine Ladenmiete, kleine Spesen, bescheidener Nutzen.

## Adolfs-Hütte

vorm. Graf. Einsiedel'sche Kaolin-, Thon- und Kohlenwerke Actien-Gesellschaft zu Crosta b. Bautzen

**Kaolinschlammerei Chamottefabrik**

liefert zu mässigen Preisen hochfeuerfeste Chamottesteine und Chamotte-Façonsteine in jeder Form und Grösse, auch Backofenplatten, Ofen- und Herdplatten etc. Poröse Steine für feuerfeste Decken und Hofofenungen. Gefällige Befestigungen und Anfragen werden durch den General-Vertreter Ingenieur Fritz Wenner, Dresden-Alttadt, Rabenstrasse 10, I., erledigt. Niederlage Hofenstrasse 55, auf dem Lagerplatz des Herrn Expediteur Gustav Emil Müller.

Telephon 3024

Am 1.



Fortwährende trockene Lagerräume.

**Umzüge** in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung

**G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10, gegründet 1816.**

**Rücklade-Gelegenheit**

nach: Bayreuth, Berlin, Cottbus, Chemnitz, Dresden, Hannover, Leipzig, Ostpreussen, Pommern, Rostock, Schwerin, Stettin, Thorn, Tilsit, Warschau, Westpreussen, Wismar, Zittau; von: Bayreuth, Berlin, Chemnitz, Danzig, Dresden, Halle, Leipzig, Pommern, Rostock, Schwerin, Stettin, Thorn, Tilsit, Warschau, Westpreussen, Wismar, Zittau.



Zur diesjährigen **Dresdner Pferde-Ausstellung** stelle ich einen Transport **bester Ardenner Arbeitspferde** leichter und schwerer Schlag, sowie **schöner Holsteiner Wagenpferde** zum Verkauf. Robert Augustin, Döbeln.

## Käse

mit und ohne Kümmel, **Sahnekäschen** (sehr wohl), **kleine (eckige)** als **große (runde)**, ferner **Quark** in vorzüglicher Qualität zu haben in allen untern Läden und durch unsere Ausfahrer.

**Dresdner Molkerei** Gebrüder Pfund, Hauptkontor: Bautznerstrasse 79.

## Chemnitzer

Möbelstoffe, **Möbelplüsch**, **Leinwandstoffe** (in Farben), **Portièren**, **Teppiche**, **Tischdecken**, **Flagenstoffe**, fertige Flagen verbindet zu Fabricationen das **Verband-Geschäft Paul Thun, Chemnitz**. Muster u. Preislisten fr. gegen fr. Direkter Verband Chemnitzer Möbelstoffe, Plüsch etc. Beste und billigste Bezugsquelle für Tapezierer, Möbelhändler u. Privat.

## Weinhandl. Taberna

Reinhold Ackermann, Moritzstrasse 5, empfiehlt: **Rhein- u. Moselweine** aus den hervorragenden 1892-93er Ernten zu äusserst civilen Preisen. **„Elsasser Rothwein“**, sehr preiswerter Tafelwein, in milder, angenehmer Qual., à Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 Fl. à Fl. 85 Pf. incl. Fl. **„Algier-Rothwein“**, sehr beliebter, billiger Tafelwein, à Flasche 1 M. 10 Pf., bei Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 95 Pf. incl. Fl. **„Bordeaux-Weine“**, garantiert reine Gewächse, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf. an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balareque, Bordeaux). Man verlange Preis-Verzeichnisse!

## Weinstuben Taberna

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, geistlich 333 getheilten **massiv goldenen Ringe**. m. H. Simili-Brilliant, mit echtem Türkis, m. H. Simili-Brilliant, mit Cap-Rubin. Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen. **Silberne Herren-Remontoir-Uhren** von 14,00 an. **Silberne Damen-Remontoir-Uhren** von 15,00 an. **Goldene Damen-Remontoir-Uhren** von 21,00 an. Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrenketten in Gold, Silber, Ebanholz, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons. **Prachtvolle Neuheiten** in Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Korallen, Türkisen u. H. Simili-Brillianten. **Besteck** und **Tafelgeräthe** in Silber und Ver Silberung. **Sämtliche Waaren** in jeder Ausübung zu billigsten Preisen. **Multimeter Preis-Verzeichnisse gratis u. franko.**

**Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).**

## Herm. A. Glieme, Baumschule,

Blasewitz, Prohliserstrasse 15-17. **Starke Sträucher, Obst-, Bier- u. Wildbäume, Salzpflanzen, Rosen, Mangolien, Peonien und Azalea mollis, Coniferen** in 70 verschiedenen Sorten, bis 5 Mtr. hoch, zu billigen Preisen franco Dresden.

## Zoologischer Garten.

Familien-Jahreskarten zu 20 Mark. Karte für eine Person zu 10 „ **Anschluss-Karten** an solche, sowie für Studierende und einjährig-Freiwillige zu 8 Mark. **Saison-Familienkarten** (alt. vom 1. April bis 30. Sept.) zu 16 Mark. Karte für eine Person zu 8 Mark. **Anschluss-Karten** an vorstehende oder für Studierende und einjährig-Freiwillige zu 6 Mark. **Sämtliche Karten** berechtigen während ihrer Geltendmachung ohne jede Nachzahlung zum täglichen Besuch des Gartens, der Concerte, wie etwaiger Schaustellungen. **Die Direktion.**

## Moritz Hartung.

Elegante und reizende Neuheiten in **Perlen- u. Posamenten-Garnituren u. Besätzen** in allen Farben, zu Alpaca- und Barège-Kleidern passend. **Hutputz-Artikel:** **Jet- und Rohhaar-Hütchen, Flügel, Mignettes, Perlbordern für Hüte, Schnallen, Chiné, Ombre- und gestreifte u. glatte Seidenbänder, Spitzen, Tulle, Schleier, Hutgaze** etc. etc.

## Moritz Hartung

Patzenhausstr. 19, Durchg. Ringstr. (Bierlinghaus) und Hauptstrasse. **NR. Günstigste und vortheilhafteste Bezugsquelle für Hochzeiten und Schwestern. - Futterstoffe** in vielen Qualitäten und reicher Farben-Auswahl.

Achtung für alle an **Rheumatismus, Gicht, Podagra, Hengensch, Migräne, rheumat. Kopf- und Gesichtschmerzen** etc. Leidenden. Ich **habe lange Zeit an Gicht und Rheumatismus**, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine **ebenso einfache als billige** Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit **vollständig gehoben.** **W. H. Mehnert, Tischlermeister, Blasewitz b. Dr.** (Unterstrich amtlich beglaubigt). Im Interesse aller Leidenden steht der, auf Anfragen gratis Auskunft.

Dresdner Nachrichten Seite 21. - Preis 21. - Nord 1896







Grundstücks- An- und Verkäufe.

Restaurant mit Tanzsaal,

Vergnügungs- und Concertlokal, Platz für über 10,000 Menschen, ausgezeichnet gelegen, mit sehr gutem Bier (1/2 lb und 20 Pf.) und anderem rent. Umlag, sofort wegen anhalt. Krankheit d. Bes. zu verkaufen. Preis 70,000 Mk., Anz. ca. 15,000 Mk. Ernst Unter, kostlose Auskunft.

Weinböhle.

Verkaufe meine im vor. Jahre erbaute, 7 Böden enthaltende Villa mit Garten, solid gebaut u. bequem eingerichtet, für 7800 Mark b. m. Anzählung. Näher beim Besitzer Richard Bödel, a. d. Kirche d. d. d. d.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgehenden Schilderplatz 18 Aug. Kaiser.

Ein kleines Stadtgut

In der Waldheimer Gegend, 8 Hekt. von d. Stadt, 9 1/2 Acker beste Felder und Wiesen, gute maill. Gebäude, voll veränderungs-fähig mit allem lebend. u. todt. Inventar sol. unt. günst. Bedingungen verkauft wird. Hypothek frei. Mellet. erb. nähere Auskunft u. J. H. 381 d. „Invalidendank“ Chemnitz.

Haus-Grundstück

mit zugehörigem Garten, in Plauen bei Dresden, gute Geschäftslage, mit vorzüglich eingerichteten Wohnungen, großen, trockenen Kellerkammern, in Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Off. unter F. 2933 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Rittergut

In allerbest. (Döbeln - Vornum) (Döbeln) Pflanzg. (Döbeln) Sachen, mit prima Boden, sehr guten Gebäuden u. reichem Inventar (Waldverkauf) soll ich preiswerth bei 80-100,000 Mark Anzähl. verkaufen. Näher. Kauf. erb. nur an Selbstkäufer B. H. Merzowich, Leipzig, Wierstraße 10.

Hotel

In Chemnitz, beste Lage, 5 Min. vom Centralbahnhof, nachweisl. hochrentabel, mit groß. Restaur., Speise- u. Gesellschaftszimm., 28 Fremdenz., 11 mit Kamin. Inventar f. 100,000 Mk. bei mindest. 15,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Zimmer-Einn. 8000 Mk., Wein-Umlag 50-60 Mk. jährlich. Gef. Off. erb. u. L. N. 70 an den „Invalidendank“ Chemnitz.

Hotel-Verkauf.

In einer schön. Provinzialstadt ist ein in Mitte der Stadt geleg. Hotel I. Ranges mit gutem Fremdenverkehr und reichl. Inventar unter günst. Bedingungen veräußert. Preis 106,000 Mk., Anzahlung 25,000 Mk. Offerten von Selbstreflektanten erb. u. H. 100 an „Invalidendank“ Leipzig.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Hausgrundstück mit geräumigen Läden und großem Keller, worin seit Jahren ein Gutmachereisenhandel u. Produktionsgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, dazu gehörigen Hintergebäude, worin schöne Stallung u. Wäldhaus, sowie Hof mit etwas Garten, Wasserleitung im Haus, besser Geschäftslage Hauptstraße, Nähe Markt in einer Industriestadt Sachsens (Wahnschönau, Nähe Dresden), ist, da jährlicher Besitzer verzieht, für 15,000 Mk. bei Hälfte Anz. sofort zu verkaufen. Off. u. H. G. 225 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Kleines Landhaus

mit Garten, ober auch Bauhand, bei 2000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Bevorzugt werden die Orte Tachau, Trachenberge, Hainichen, Kötzsch, (Näheren verzeihen). Näheres Louis Vange, Dresden-M., Bürgerstr. 11, 2.

Kaufe kleine Villa

mit Garten, Umgeb. Dresden, wenn mein Haus in Dresden in Zahlung genommen wird. Offerten unter L. N. 292 an Rudolf Woffe, Dresden.

Hauskauf

In Dresden bei hoher Anzählung. Gute Bergung u. schöne Wohnungslage erwünscht. Detaillierte Offerten unter L. N. 292 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.

Gelegenheitskauf

Villa in Niederlößnitz, für eine, auch zwei Familien eingerichtet, komplette Bade-Einrichtung, alter schattiger Garten, 8 Min. vom Bahnhof Kötzschbroda, soll für den Preis von 20,000 Mk. verkauft werden. Näher. bei August Schumann in Kötzschbroda, Weigertstr. 48.

Restaurant-Grundstück

mit viel Bierbrau., beste Lage Dresden, jährl. 41,000 Mk. Uml., verl. bei 21,000 Mk. Anz. Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet. Off. u. D. B. 103 Exp. d. Bl.

Bäckereigrundstück

im Vororte, gute Lage, bei 10,000 Mark Anzähl. sol. zu verkaufen. Offerten unter C. N. 90 in die Expedition dieses Blattes erb.

Eine Baustelle,

in vorz. Villen-Lage, nahe der Bredde, im Vorort v. Dresden, ist direkt v. Besitzer zu verkaufen. Off. mit C. C. 81 in die Exped. d. Bl.

Hausland

bei Niederlößnitz, Sochebene, herrliche Fernsicht, neben 2 hochherrlich. Villen, 3000 Q.-Mtr., à 120, Anz. 500 Mk. f. zu verk. Näher. A. B. 2000 postlagernd Kötzschbroda.

Hausgrundstück

mit flottgeh. Kaugeschäft bei 5000-6000 Mk. Anzahl. wegen Krankheit der Frau sol. zu verkaufen. Off. mit M. N. 75 postlagernd Postfach 11.

Gelegenheitskauf.

In der Kötzsch verkaufe meine 3 Min. vom Bahnhof gelegene eig. herrsch. Villa mit 10 belab. Kammern, sowie Kammern und Küche, einem vorzüglichen, gr. pracht. Garten mit alten Obstbäumen, Kirschensanlagen etc., für den Spottpreis von 28,500 Mk. Alles Näheres erb. Moritz Friese, Weinböhle.

Villa,

5 Min. v. Babus. Kötzschbroda entf., entf. 1 gr. Salon, 6 belab. Zimm., 3 Kamm., 2 Küch., Wasserleitung, Badestimm., Wäldhaus u. reichl. Auehölz. Garten u. Alt. Blümen, Beerenobst, Weinst. in sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres erb. Tischlermeister Herrn. Claus, Kötzschbroda, Steinstraße 12.

Gasthofs-Verkauf.

Ein flottgeh. Land-Gasthof mit Schenke und 2 Acker Feld, in guter Geg., bei 8-8000 Mk. Anz., ein gutgeh. Land-Gasthof mit 18 Acker Feld, an Bahnhaltstelle gelegen, ca. 10-15,000 Mk. Anz., ein besgl. mit 9 Acker Feld, 20 Min. vom Central-Bahnhof entfernt, sind unter günst. Beding. sofort zu verk. Näheres durch Franz Julius, Grimma.

Große Wasserkraft-Verkauf.

In geringer Entfernung von 4 Städten von zusammen 40,000 Einwohnern, die noch keine elektrische Anlage haben, liegt sich obige Kraft von über 200 Pferdekraften vortheilhaft verwenden. Offerten unter H. S. Bahypostlagernd Chemnitz.

Gasthofs-Verkauf.

Neuerbauter Gasthof I. Ranges, 2 Stunden von Chemnitz, mit groß. Saal, Fleischereianlage u. 12 Scheff. Feld, zu verkaufen. Off. u. J. K. 50 postlagernd Buchhardtstr. Dresden.

Gasthofs- u. Hotel-Verpachtung.

Zuche zum 1. Juli e. einen tüchtigen Pächter mit ca. 6-8000 Mk. zur Uebernahme des Inventars. Das Etablissement, vor 8 Jahren neu erbaut, erfreut sich eines vorzüglichen Renommee; Bermuda, schöne Räumlichkeiten; guter Bierumlag und Fremdenverkehr. Ort: Rudolfsstadt, ca. 25,000 Einw., Prov. Sachsen. Näheres durch Carl Breit, Leipzig.

Herrschaftlich. Grossgrundbesitz in Bayern.

9 Kilometer vom Burgfrieden der Hauptstadt München entfernt, zu verkaufen.

Das prächtige Herrschaftsgut (Post u. Telegraph) liegt in äußerst geund. Lage, Aussicht auf das hochgebirg. und umsocht 370 Hekt. Acker, Wiesen, Auen, Wald und Weiden. Die im Betriebe befindliche Brennerei, die Wirtschaftsgebäude mit sehr schönen Stallungen sind in besten baulichen Zustande; Vieh- und Jagdverhältnisse sehr gut erhalten, liegt in einem voll mächtiger Bäume, unvergleichlichen, 5 1/2 Hekt. großen ummauerten Park. Das Gut hat eigene, ausgezeichnete Jagd u. Fischwasser. Von diesem Gute 7 1/2 Kilometer entfernt und mit eigener schmalpauziger Industriebahn verbunden, liegt das zweite Gut mit 700 Hekt. vollständig arrondirtem Grundbesitz, Acker, Wiesen, Weiden und mächtigen Torfgründen, den nöthigen Wirtschaftsgebäuden, Lokomotiven, Dresen, Mäschinen, Geräthen, Vieh und Schreibern. Das Gut hat eigene, vorzügliche Jagd u. Fischwasser. Genauer Gutsberechtig., Werth und Rentabilitätsberechnung stehen zu Diensten und sind Anfragen zu richten unter L. 3505 an Rudolf Woffe, München.

Zur Frühjahrs-Saison: Kinder-Hüte u. Häubchen,

neueste Modelle, Kinder-Kleider, Mäntelchen und Jäckchen in reichster Auswahl. Minna Hartung, Pragerstr. 23.



A. Risse.

Erste Dresdner Zugpferde-Handlung, Wiesenhorstrasse 8, Flügel D.

Beste zur Pferde-Ausstellung 1896 am 25., 26. und 27. April in Dresden im Flügel E der Ausstellungsgebäude eine große Anzahl bester erstklassiger

Wagen- und Reitpferde

zum Verkauf.

Für den Schulbesuch Knaben-Anzüge

in jeder Größe aus sehr haltbaren Stoffen in meinen eigenen Werkstätten anfertigen lassen, die den Strapazen auf den Schulbänken anhaltenden Widerstand leisten, und sind die Verkaufspreise sehr billige, da ich für einen Knaben von 7 Jahren einen kompletten Anzug schon für 10 Mark liefere.

P. Schlesinger Nachfolger.

22 Wilsdruffer Strasse 22.

Einzelne Bekleidungsstücke sind für alle Altersstufen vorräthig.

Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an emst. in billigsten Fabrikpreisen Rich. Maune, Fabrik: Völsan, + Filiale: Wartenstraße 32.

Kalte und feuchte Füße

werden sofort befreit durch Einlegen der praktischen u. billigen Wollwappstübe. Jede Paar für Herren 20 Pf., für Damen 10 Pf. Hauptlager bei Herrn Carl Weigand, König-Poststraße u. Annenstr. u. Herren Vonne & Jäger, Wartenstraße.

Gebrachte Säcke

kauft und verkauft Sackelhandlung von S. Taubert, Dresden, Wartenstraße 85, Fernsprecher Nr. 1743 Amt L. Eine gutgeh. Nähmaschine in Abreise halber verkauft Ostro-Allee 12, B. L.

Guter Pferdedünger

von 20 Pferden wird sofort unter günstigen Bedingungen preisw. abgegeben

Planen b. Dr., Rath's-Steinbruch.



Elbe-Weisswurm,

Liter 1 Mt. 5 Liter 4,50 Mt., 10 Liter 8,50 Mt. Prima Ameisen-eier, vollfrucht. rein, Liter 1 Mt. 5 Liter 4,50 Mt., 10 Liter 8,50 Mt. Bestes Universalfutter, von allen Vieharten freist. gen. genommen, Bund 1 Mt., 5 Bund 4,50 Mt., 10 Bund 8,50 Mt. Mista. Soeben trafen frische Ameisen-eier ein. Wirne preisgekrönt. Kärnerfutterorten und Mischungen stets frisch und in bester Qualität empfiehlt angelegentlich. Bei größerer Abnahme Rabatt. Besond. nach auswärts gegen Nachnahme.

H. Hromada,

Moritzstr. 13, Ecke Johannisstr. 000000000000

So! nicht so!



Gartenmöbel

Hecker's Sohn Dresden-N. Körnerstr. 6. 1896

Rattentod

(Felix Immisch, Delitzsch) ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. Zu haben in Budeten à 50 Pf. und à 1 Mt. bei Hermann Koch, Altmarkt, Otto-Friedrich, Königsbrücker-Str. 19, Th. Tschirch Nachf., Werdenerstr. 5.

Corsets

für starke Damen in den neuesten Façons. J. Behrendt, Goldschmied, Ecke Reitzgasse.

Rapid-Rover

sind die besten und billigsten in diesem Jahre. Dieselben werden mit Garantie verkauft bei H. Kutzke, Am Sec 7. Auch sind dabeilbst Gloden, Laternen und alle Bedörtheile zu bes. billigen Preisen zu haben.

Familienwagen

Tafelwagen Wringmaschinen Reibmaschinen Schälmaschinen Fleischhack-Masch. C. F. A. Richter & Sohn Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Seife:

Table with 2 columns: Soap type and price. Includes items like Schwebler, rothmarm., 2 Pf. 19 Pf., Parf. gelb, 2 Pf., etc.

Abbruch!

Landern, Grundstücken u. Todt-gegen billige abzugeben. Ammerstr. 37.

Wilt. Seume,

Dresden-N. VIII. Achtung! 20 St. Apfel im Ganzen u. Einz. d. d. u. verk. Neud. 38. Rückspiel à Bund 10 Pf.

Heirath.

Dame, selbst. Kaufmann, in sicherer Beschäftigung, wünscht die Bekanntschaft einer l. feingeb. Dame von nur mittelmäßiger Figur, behufs ehelicher Verbindung zu machen. Verschieden. Briefe über ober Formänder, u. gleich mit der Ansicht sind, das Verlangen um gute materielle Grundlage sein Hindernis für eine glückliche Ehe ist. Bitte ich, freundl. Ortsantritt um Vermählung u. E. v. R. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden einzubringen.

Reintres, echtes Olivenöl,

bestes Erzeugniß der Riviera, empfohlen Hermann Roch Dresden, Altmarkt 5.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstr. 18, Zwingerstr. 8, 1. Jede, selbst die wüthendste

Bianino

(echtes Gehäuse, Unterdämpf.) aus der berühmten Fabrik von Ed. Seiler, Liegnitz, mit weichen, sympathischem Ton ist bei sofort. Caffa zu verk. für 275 Mk. Rosenstraße 49, I., Ecke Ammonstr.

Spanischer Portwein,

1 Naturreinheit garantiert, Kranken und Nervenleiden bestens empfohlen, à Fl. Mk. 1.25.

C. Spielhagen,

1 Ferdinandplatz 1. Depot für Dresden-Neustadt, Hugo Faber, Götzschstr. 21.

Petroleumöfen,

Spiritus- u. Petroleum-Gastöfen in größter Auswahl Reymann & Göhler, Grunauerstr. 4, pl. u. 1. Et., nächst dem Etnatischen Platz.

Carbolinenn,

bestes Imprägnir- und Holz-erhaltungsmittel, aus der Fabrik Georg Presser, Gau-Mieschewitz, hat das Gönnerstück für 5 a d. ten überaus vortreflich empfohlen zu haben.

Wilt. Seume,

Dresden-N. VIII. Achtung! 20 St. Apfel im Ganzen u. Einz. d. d. u. verk. Neud. 38. Rückspiel à Bund 10 Pf.

Dresdner Nachrichten, Nr. 113, Seite 28 - Freitag, 21. April 1896



# Adolph Renner.

Am Lager der

# Kleider-Stoffe

sind sehr viele, ganz neue, umfangreiche Sortimente hinzugekommen.

Die Auswahl z. B. in **Alpacca** und **Mohair** in den Preisen von Mk. **1,30** bis **6** Mk. besteht aus **250** Stück.

**Fantasie-Gewebe** in Reinwolle sowie mit Seide gemischt, in ganz besonders schönen Ausführungen, sind in einer Auswahl von **300** Stück vorhanden.

**Halbseidene Stoffe**, leicht, sehr haltbar und erprobt, das Meter von Mk. **1,80** an, zu angenehmen Sommer-Kleidern und Blousen, gegen **100** Stück.

**Barège** in vielen neuen Fabrikaten, ebenso in **hellen**, wie in den vielbegehrten **halbdunklen** Farbentönen; auch einfarbig, etwa **50** Stück, von Mk. **1,50** an.

Einfarbige und melirte **Crépon-Stoffe**, das Meter von Mk. **1,20** an.

Bedruckte **Woll-Mousselines** von **70** Pfg. an, in vielen **ganz neuen** Mustern, sowie in den wieder neu aufgenommenen feinen Punkten; Auswahl gegen **250** Stück.

Reinwollene **Würfel-** und **Fantasie-Karos**, klein und gross, in schwarz- weiss, blau- weiss, braun- weiss, von Mk. **1,30** an, gegen **90** Stück.

**Schotten-** und **Blousen-Karos** in mindestens **180** Mustern, mit und ohne Seide, Locken und Noppen.

**Chiné-Gewebe**, in vielseitigen Musterungen, Kleid von **9** bis **45** Mk.

Die bewährten Qualitäten in reinwoll. **Beige** (melirt, Körper, Diagonale, Cordelet und hochfein Crêpe Mk. **2,80!**), sowie in **Loden** sind in allen gangbaren Farbentönen, 90—120 breit, von **85** Pfg. an bis **3** Mk. das Meter in einer Anzahl von **340** Stücken vorhanden.

**Zu diesen** grossen Lägern kam nun noch ein ausserordentlich preiswerther Einkauf von

## 97 Stück Vigoureux-Beige, 115 breit,

Elsasser Fabrikat, hartgarnig, halt- und waschbar, in 17 der besten Farben, zu Reise- und Strapazir-Kleidern empfohlen, Ausstellung im Schaufenster,

das Meter Mark **1,50!!**

Für den **Bester-Verkauf** wurde eine **besondere Abtheilung** eingerichtet!

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

werde  
richt  
stelle  
bei d  
Reich  
reich-  
69 S

3  
welche  
der be  
lannten  
des ge  
berant  
Die Z  
durch  
der G  
zwischen  
der S  
die Ge  
Sozial  
es fin  
gewech  
diesem  
ledig  
mehr  
entbed  
Der Ge  
der So  
Nicht  
geberit  
kraft  
den Dr  
schichte  
Westre  
Vor ei  
kennt  
Sozial  
selbst  
Klein  
sich  
machen  
Wogeh  
das die  
ob dur  
gestäcf  
G

seine  
gestell  
Augen  
nahmen  
in die  
tragen  
Mit n  
zeugun  
Stand  
unter  
Zeit  
schluf  
ersch  
Quitta  
magna  
So in  
statist  
Stellu  
Abge  
ihre G  
Vorich  
werde  
der B  
Höfer  
welche  
das d  
bei de  
sich  
die ne  
wurde  
Doltri  
hat, t  
punte  
Arbeit